



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
[Hanauer Str. 1, 80992 München](#)

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9
am 17. September 2024 ab 19:30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal,
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1.1 Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

1.2 Der Tagesordnung wird mit folgendem Nachtrag einstimmig zugestimmt:
- **TOP 9.3.3 (N=Ergänzung):** Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund hier: Weihnachtsmarkt Rotkreuzplatz Südseite - Neuhauser Weihnachtsmarkt e.V. vom 25.11.2024 - 23.12.2024 (Aufbau ab 16.11.2024, Abbau bis 24.12.2024)
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 11.10.2024 –
Zustimmung, einstimmig (Tagesordnung inklusive des Nachtrags unter TOP 9.3.3)

**1.3 Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung vom 16.07.2024:
Zustimmung, einstimmig**

1.4 Neben der Anwesenheitsliste (zur Bestätigung der Teilnahme an der heutigen Plenumssitzung) gibt Frau Hanusch zwei weitere Mitgliedslisten im Plenum in den Umlauf jeweils mit der Bitte um schriftliche Bestätigung bzw. Rückmeldung der BA-Mitglieder (Liste Nr. 1: Abfrage Teilnahme BA- Oktoberfest-Besuch am 25.09.2024 --> 14 Karten; Liste Nr. 2: Abfrage präferierter Tag für die Veranstaltung der BA -Weihnachtsfeier: 25.11.2024 oder 26.11.2024)

2.1 Anliegen von Bürger*innen

1. Ein Bürger aus Neuhausen-Nymphenburg bittet den BA um Mitteilung des Verfahrensablaufs hinsichtlich des PaketPost-Areals.

Frau Piesczek: Es handelt um ein Bebauungsplanverfahren im Sinne des BauGB:

- 01/2019-05/2019: „Masterplan-Verfahren“: als Grundlage für den Bebauungsplan und die Nutzungskonzeption für die ehemalige Paketposthalle wurde ein Schweizer Architekturbüro im Vorfeld mit der Erarbeitung einer städtebaulichen Bebauungsstudie („Masterplan“) beauftragt. Für die Entwicklung des Entwurfs wurde ein Begleitgremium eingerichtet, bestehend aus Stadträt*innen sowie Mitgliedern des BA 9 und der Stadtverwaltung, das den Prozess begleitet hat.

- u.a. 10/2019: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan durch den Stadtrat. Der Stadtrat legte fest, dass auf Grundlage des Masterplanentwurfs ein Bebauungsplan aufgestellt werden könne. Überdies wurde eine Überarbeitung des Masterplans beschlossen;

- u.a. 01/2021: Vergabebeschluss für das „Bürgergutachten“ durch den Stadtrat: Vor Beginn der gesetzlich vorgeschriebenen, formellen frühzeitigen Beteiligung der Bürger*innen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens hat die Stadt München als freiwilliges Element der Bürger*innenbeteiligung ein Bürger*innengutachten vorgeschaltet, in dem zufällig ausgewählte Bewohner*innen der Stadt München den aktuellen Stand der Planungen kennenlernen und ihre Empfehlungen für die weitere Entwicklung des Stadtquartiers formulieren sollen;

- u.a. 16.06.2021: Vorstellung überarbeiteter Masterplan im Stadtrat;

- u.a. 01.07.2021: Infoveranstaltung und Auftakt Bürgergutachten;

- u.a. 03/2022: Stadtratsbeschluss: Wünsche und Forderungen aus dem Bürger*innengutachten sollen eingearbeitet werden;

- u.a. 10/2022: Stadtratsbeschluss: Empfehlungen des Bürger*innengutachtens wurden weitestgehend in der neuen Masterplanung berücksichtigt;

- u.a. 02 bis 03/2023: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs 1. BauGB

- 09.05.2023: Vorstellung überarbeiteter Masterplan nach Empfehlungen des Bürger*innengutachtens in der Stadtgestaltungskommission;

10.07.2023: Start des Designcamps;

- 07 bis 08/2024: Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB (dies ist der aktuelle, derzeitige Verfahrensstand, siehe TOP 4.3.1).

Es folgen sodann noch die folgenden Verfahrensschritte bis zum Abschluss des Bebauungsplanverfahrens:

- Billigungsbeschluss im Stadtrat – voraussichtlich 01/2025;

- die Prüfung der Stellungnahmen von Behörden und Öffentlichkeit;

- die Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung von Stellungnahmen;

- die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials;

- der ordnungsgemäße Satzungsbeschluss im Stadtrat;

- eine Begründung des Beschlusses;

- die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde und schließlich:

- die Bekanntmachung des Beschlusses bzw. der Genehmigung.

2. Eine Vertreterin der Initiative „Blue Skies“ stellt ihren Budget-Antrag (siehe TOP 7.1.3) persönlich im Plenum vor und bitten den BA diesbezüglich um finanzielle Förderung.

3. Eine Anwohnerin aus dem 9. Stadtbezirk trägt im Plenum ihr Anliegen zum Thema „Hilfesuch zum Sachverhalt Kostenfreiheit des Schulwegs“ vor, welches im Rahmen der heutigen BA-Sitzung unter TOP 8.2.3 behandelt wird.

Vorweg merkt Frau Dr. Leuchtweis an, dass der Bezirksausschuss in der Angelegenheit grundsätzlich keine Entscheidungskompetenz innehat und die Bürgerin im Zweifel als „ultima ratio“ den Klageweg beschreiten müsse.

Indes beabsichtigt der BA hinsichtlich des Anliegens zu TOP 8.2.3 ein Anschreiben zu Händen der 3. Bürgermeisterin, Frau Dietl, sowie zu Händen der zuständigen Sachbearbeitung im Referat für Bildung und Sport zu formulieren, mit dem Ziel, dass das Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München dem Antrag auf Kostenfreiheit des Schulwegs für die beiden Kinder der Bürgerin stattgibt (siehe ausformulierte Stellungnahme unter TOP 8.2.3).

4. a) Der Betreiber des Backstage bittet im Plenum um ausreichende Berücksichtigung der Belange der Kultureinrichtung „Backstage“ im Rahmen der Anhörung des BA zum Paketpost-Areal (§ 4 Abs. 2 BauGB), siehe TOP 4.3.1.

Frau Piesczek: Die zum „Backstage“ genannten Anmerkungen wurden bereits in die Stellungnahme des BA zu TOP 4.3.1 eingearbeitet.

b) Hinsichtlich des Budget-Antrages der Backstage Real Estate gGmbH (siehe TOP 7.1.4) bittet der Antragsteller (=Betreiber des Backstage) um Vertagung in die Oktober-Sitzung, da die „Mängel“ im Antrag nachträglich heilbar seien.

5. Zwei Bürger*innen aus Neuhausen-Nymphenburg bitten den BA um Unterstützung hinsichtlich des verkehrlichen Anliegens zu TOP 3.2.11 („Antrag // Tempo 30 & Geschwindigkeitskontrolle // Lärmschutz Wendl-Dietrich-Straße“).

Herr Lipkowitsch: Der Unterausschuss Verkehr hat sich im Vorfeld der BA-Sitzung mit dem Anliegen zu TOP 3.2.11 befasst und ein entsprechendes Anschreiben an das MOR vorbereitet, welches im Plenum final abgestimmt wird. Im Zusammenhang mit dem Bürgeranliegen zu TOP 3.2.11 soll überdies ein BA-Beschluss zur Finanzierung zweier TOPO-Boxen zum Zwecke der Ermittlung von Verkehrszahlen und gefahrenen Geschwindigkeiten in der Wendl-Dietrich-Straße gefasst werden (nähere Ausführungen hierzu, siehe TOP 3.2.11).

6. Eine Bürgerin aus Neuhausen-Nymphenburg trägt im Plenum ihr Anliegen im Zusammenhang mit Projekt „Tram-Westtangente“ vor, welches die zwei folgenden Überpunkte beinhaltet: a) „Was sind wir bereit, für eine zukünftige Straßenbahn-Mobilität mit der Tram West in Kauf zu nehmen“ sowie b) „Wer entscheidet, wie öffentlicher Raum gestaltet wird?“ Zu Punkt a) werden u.a. die Fragen vorgebracht, ob es eine Belastbarkeitsgrenze für die Bürger*innen im Hinblick auf die Straßenbautätigkeit gebe sowie welche Kriterien für die Kosten-/Nutzen-Relation der TramWest-Tangente herangezogen worden seien. Nach Abschluss des Vortrags bittet Frau Hanusch die Bürgerin um Überlassung ihrer schriftlichen Aufzeichnungen an den BA, um das Anliegen voraussichtlich in der kommenden Oktober-Sitzung als Tagesordnungspunkt im UA Verkehr zu behandeln.

7. Die Antragsteller*innen des Budget-Antrags zu TOP 7.1.8 stellen ihren Antrag persönlich im Plenum vor und bitten den BA diesbezüglich um finanzielle Förderung (siehe TOP 7.1.8).

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

1. Herr Lipkowitsch nimmt Bezug auf das verkehrliche Anliegen zu TOP 3.2.19 und schildert dieses der im Plenum anwesenden PI 42: Es gehe um bereits abgemeldete Fahrzeuge sowie um solche mit abgelaufenem TÜV, die zum Teil seit Jahren im Bereich der südlichen Auffahrtsallee und der Prinzenstraße stünden. Es wird um gelegentliche Kontrolle des genannten Bereichs durch die PI 42 gebeten.

2. Frau Dr. Leuchtweis: Inwieweit wurden (seitens der PI 42) Kontrollen zur Schulwegsicherung im Bereich der Alfonschule und der Gertrud-Bäumer-Schule durchgeführt?

PI 42: Die PI 42 ist in den ersten drei Schulwochen bei Kontrollen zur Schulwegsicherung an der Grundschule am Dom-Pedro-Platz, an der Alfons- sowie der Gertrud-Bäumer-Grundschule unterstützend tätig geworden (primär fällt die Tätigkeit in den Zuständigkeitsbereich der kommunalen Verkehrsüberwachung der LHM). Das Hauptaugenmerk in puncto „Kontrolle der Schulwegsicherheit“ wurde dabei aufgrund der dort befindlichen großen Baustelle auf die Alfonschule gelegt.

2.3 Berichte der Beauftragten

Herr Züchner: Das „BA-Fest der Demokratie“ sollte ursprünglich im Rahmen der „interkulturellen Wochen“ im Herbst 2024 stattfinden, nachdem eine Umsetzung der Veranstaltung im Mai 2024 scheiterte. Zum Zwecke der Durchführung des BA-Fests der Demokratie als Eigenveranstaltung hatte der BA 9 in seiner März-Sitzung 2024 die Bereitstellung eines Budgets aus Eigenmitteln des BA in Höhe von 3.000,00 € beschlossen. Nun wird vorgeschlagen, das Thema erneut zu vertagen bzw. ggf. einen gänzlich neuen Beschluss hierüber zu fassen.

Herr Meyer bringt die Idee vor, die Veranstaltung für den 09.05.2025 (Europatag) zu terminieren. Eine erneute Beschlussfassung erachtet er insoweit als überflüssig, als ein Beschluss bereits gefasst worden sei.

Frau Hanusch regt an, bezüglich der BA-Veranstaltung einen neuen Antrag zu stellen und die für die Eigenveranstaltung bereits ausbezahlten 3.000,00 € wieder an die Budget-Abteilung/DIR zurückzubezahlen.

Abstimmung über den Vorschlag von Frau Hanusch:

Zustimmung, einstimmig (neue Antragstellung bezüglich der Veranstaltung „BA-Fest der Demokratie“ + Rückzahlung der für die Eigenveranstaltung bereits ausbezahlten 3.000,00 € an die Budget-Abteilung/DIR)

2.4 Wechsel in der Unterausschussbesetzung bei der ÖDP-Fraktion / bei den Freien Wählern

1. Auf Vorschlag der ÖDP-Fraktion im BA 9:
Herr Önder (ÖDP-Fraktion) verlässt den UA Umwelt und tritt dafür dem UA Kultur als UA-Mitglied bei.
Im Gegenzug tritt Herr Staufenbiel (Freie Wähler) als neues UA-Mitglied dem UA Umwelt bei und scheidet zugleich aus dem UA Kultur aus.
Zustimmung, einstimmig

2.5 Benennung einer / eines stellvertretenden UA-Vorsitzenden im Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Frau Hanusch benennt Herrn Felix Meyer (FDP) für die unter TOP 2.5 zu besetzende Funktion

Zustimmung, einstimmig

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018
--> Antrag auf Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche am Standort Helene-Weber-Allee 9 (FLORENZ Ristorante Pizzeria)

- einstimmig beschlossen Zustimmung mit Hinweis: Einhaltung der genehmigten Flächen, die gemäß den beigefügten Fotos nicht gewährleistet ist, mithin die Restgehwegbreite nicht mehr ausreichend ist.

Zustimmung, einstimmig

- 2.** Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018
N --> Antrag auf Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche am Standort Rotkreuzplatz 8 (ALEX München Rotkreuzplatz)

- einstimmig beschlossen Ablehnung mit Hinweis auf Blumenladen und enge Situation. Die BI wird gebeten, generell auf und im Umkreis des Rotkreuzplatz die Einhaltung der genehmigten Flächen zu überprüfen.

Änderungsanmerkung zu TOP 3.1.2 jeweils von Frau Piesczek und Herrn Meyer:
Der Empfehlung des UA Verkehr, den Erweiterungsantrag zu TOP 3.1.2 abzulehnen, werde grundsätzlich jeweils gefolgt. Allerdings möge im Rahmen der Begründung der Ablehnung des Erweiterungsantrages der Hinweis auf den „Blumenladen“ gestrichen werden, da der Laden an der bezeichneten Stelle nicht (mehr) existiere.

Abstimmungen im Plenum:

- 1) hinsichtlich der Streichung des Hinweises auf den „Blumenladen“ im Rahmen der Begründung der Ablehnung des Erweiterungsantrages zu TOP 3.1.2, stattdessen nur Verweis auf die dort „enge Situation“:

Zustimmung, einstimmig

- 2) hinsichtlich des Erweiterungsantrags zu TOP 3.1.2 per se:

Ablehnung, einstimmig (inklusive der unter Punkt 1 einstimmig befürworteten Änderung der Begründung)

3.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Anliegen des Kleingartenvereins NW16 zum Thema "Umbau der Baldurstraße"

! **TOP 3.2.1 wurde (im RIS) abgesetzt, da dieses Bürgeranliegen erst im Rahmen der November-Sitzung des BA 9 behandelt werden soll!**
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Antrag auf Einbahnstraßenregelung in der Blütenburgstraße zwischen Elvirastraße und Landshuter Allee in Richtung Landshuter Allee

- einstimmig beschlossen Zustimmung und Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Bekräftigung + Nachfrage (Verengung, Bäume)

*SgDuH,
der BA9 unterstützt das Anliegen des Bürgers ausdrücklich und verweist in diesem Zusammenhang auf frühere Anträge zur Verkehrsberuhigung in der (!) Fahrradstraße. Das Schild Fahrradstraße mit der Ergänzung Anlieger frei wäre eine sofort realisierbare, einfache Maßnahme, deren Einhaltung aufgrund der Nähe zur PI42 auch leicht zu kontrollieren wäre.*

Zustimmung, einstimmig

3. Eventgastronomie im St.-Vinzenz-Parklizenzbereich
- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Bezirksinspektion
Zustimmung, einstimmig

4. Fahrrad-Parkplätze Südliche Auffahrtsallee 77
- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzender

SgHr F.,
die Fahrradstellplätze in der Südlichen Auffahrtsallee entsprechen nicht dem Wunsch des Bezirksausschusses. Wir hatten Stellplätze in der Tat vor der Grundschule gefordert (und hoffen, dass diese auch noch dort errichtet werden). Weiterhin hatte der BA Stellplätze in der Wotanstraße vor der Eisdielen gefordert, diese wurden jedoch wegen des starken Verkehrs dort nicht genehmigt, sondern stattdessen um die Ecke in der Südlichen Auffahrtsallee errichtet. Gleichwohl teilen wir nicht Ihre Beobachtung, dass die Plätze nicht genutzt würden. Auch ein Schanigarten vor dem Café ‚Schreibwaren am Schloss‘ diesen beantragen würde.
Zustimmung, einstimmig

5. Schulwegsicherung um die Dom-Pedro-Schule
K
- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme + Schreiben Alex Ott an Schulwegsicherheit MOR (Herrn F.)

SgHr F.,
auch vom BA möchten wir Sie bitten, den Dialog mit dem Elternbeirat der Dom-Pedro-Schule aufrecht zu erhalten und uns einen aktuellen Statusbericht zuzuschicken, soweit noch nicht geschehen. Wir denken, der Ortstermin war ein guter Beginn, der nicht einfach im Sande verlaufen sollte.
Zustimmung, einstimmig

6. Verkehrssituation am Rotkreuzplatz
- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anschreiben wir warten auf das große Konzept (Fabian Norden)

"Sehr geehrter Herr N.N.,

vielen Dank für Ihre Schilderung. Tatsächlich ist uns das wohlbekannt. Das gewünschte Miteinander im Straßenverkehr und die Rücksichtnahme sind durch die Frequenz und Gegebenheiten wirklich gefordert. Letztere möchten wir zugunsten der "schützensbedürftigeren", aber auch allen Menschen dort dringend verbessern. Hierzu haben wir auch bereits eine größere Überplanung der gesamten Verkehrsfläche mit mehr Raum für den Umweltverbund und sicheren Querungen für Menschen zu Fuß und auf dem Rad beantragt. Insofern reihen wir Ihr Schreiben in einige weitere ein, welche die Herausforderungen unterstreichen und bitten die Stadtverwaltung erneut um weitere Schritte.

Mit vielen Grüßen"
Zustimmung, einstimmig

7. Widmung der östlichen Gehwege Donnersbergerstraße / Gestaltung und Nutzung dortigen Privatgrunds

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

SgDuH,

der BA9 bittet im Zusammenhang mit der Beschwerde des Bürgers darum, Pläne mit eingezeichneten Eigentums- und Widmungsgrenzen in dem besagten Bereich zu erhalten. Darüber hinaus bitten wir darum, diese Grenzen auf der Gehbahn deutlich zu markieren, damit Verstöße durch parkende Fahrzeuge auf öffentlichem Grund rechtsicher geahndet werden können.

Zustimmung, einstimmig

8. Frage zum Bereich Verkehr Nymphenburg

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Schulwegsicherheit MOR (Herrn F.)

SgHr. F.,

der BA bittet Sie, sich der Beschwerde der Bürgerin anzunehmen und zu prüfen, inwieweit die Schulwegsicherheit und Schulwegführung für die Kinder zur Grundschule in der Südlichen Auffahrtsallee verbessert werden kann. Die Forderung nach Errichtung einer Ampel über die Romanstraße in Höhe der Ferdinand-Maria-Straße wurde uns vom MOR schon mal abgelehnt, das beschriebene Problem für die Schulkinder (auch die des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums) aber nicht gelöst.

Zustimmung, einstimmig

9. Baustelle Lothstraße ab 15. Juli

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzender

SgHr. S.,

*entschuldigen Sie bitte die späte Reaktion auf Ihre Anfrage an den Bezirksausschuss, wir hatten im August sommerliche Sitzungspause. In der Zwischenzeit sollte die Baustelle beendet sein. Wir wissen aus Erfahrung, dass gerade in der Sommerferienzeit zahlreiche Baustellen eingerichtet werden, mit dem Ziel die Behinderungen für alle Verkehrsteilnehmer*innen zu minimieren. Wir beobachten, dass der Verkehr in den Schulferien tatsächlich zurückgeht, was leider durch die zahlreichen Behinderungen für die Daheimgebliebenen wieder kompensiert wird. Die Baustellen der öffentlichen Hand dienen aber immer dem Erhalt oder der Verbesserung der Infrastruktur.*

Zustimmung, einstimmig

10. Hohes Verkehrsaufkommen und Tempo 30 in der Waisenhausstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat

SgDuH,

der BA9 unterstützt das Anliegen der Bürgerin und verweist in diesem Zusammenhang auf den aktuell gestellten Antrag 20-26 / T 066959 zur Zusammenlegung der Tempo 30 Zonen (und einer ganztägigen Anordnung von Tempo 30) in dieser Straße.

Zustimmung, einstimmig

11. Antrag // Tempo 30 & Geschwindigkeitskontrolle // Lärmschutz Wendl-Dietrich-Straße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung ans Mobilitätsreferat mit Vorschlag TOPO-Box: Standort Klärung im Umlauf vor Plenum

SgDuH,

der BA9 bestätigt ausdrücklich die Schilderung der beiden Anwohner. In diesem Zusammenhang beantragen wir, nach bereits erfolgter Absprache mit MOR-GB1, die Aufstellung zweier Topo-Boxen zur Ermittlung von Verkehrszahlen und gefährdeten Geschwindigkeiten in der Wendl-Dietrich Straße. Ausgehend von den ermittelten Daten wollen wir mit Ihnen und der Polizei über Maßnahmen beraten, die geschilderten Probleme einzudämmen.

Auf Vorschlag von Herrn Lipkowitsch:

Im Rahmen des Bürgeranliegens zu TOP 3.2.11 soll ein Budget-Beschluss zur Finanzierung der Kosten für die Aufstellung zweier TOPO-Boxen im Bereich der Wendl-Dietrich-Straße gefasst werden. Die Kosten für die Finanzierung zweier Zählgeräte für einen einwöchigen Messzeitraum beläuft sich dabei (nach Auskunft des MOR) auf insgesamt maximal 1.190,00 €.

Ergänzende Info: Herr Lipkowitsch ist bereits im Vorfeld der BA-Sitzung mit der zuständigen Abteilung innerhalb des MOR in Kontakt getreten, um die grundsätzliche Möglichkeit der Messung mittels TOPO-Boxen am Standort Wendl-Dietrich-Straße abzuklären verbunden mit der Bitte an das MOR um Prüfung und Mitteilung konkreter Standortmöglichkeiten zur Platzierung der beiden TOPO-Boxen.

Standortwünsche für die Aufstellung der beiden TOPO-Boxen: 1) Standortwunsch für TOPO-Box Nr. 1: stadteinwärts auf Höhe der Dietleibstraße; 2) Standortwunsch für TOPO-Box Nr. 2 (als Alternative zum Standortvorschlag des MOR auf Höhe der Oftringen- oder Nodungstraße): Platzierung der TOPO-Box auf Höhe des Schildes zu Beginn der Tempo-30-Zone, andernfalls am seitens des MOR genannten Vorschlag, dem Standort „Nodungstraße“.

Abstimmungen im Plenum:

- 1) Budget-Beschluss (Einsatz von TOPO-Boxen als städtische Leistung) zur Finanzierung der Kosten für die TOPO-Box-Messung in Höhe von insgesamt maximal 1.190,00 € (sowie Zustimmung zu den beiden genannten Standortvorschlägen):

Zustimmung, einstimmig

- 2) Entwurf des Anschreibens zu TOP 3.2.11:

Zustimmung, einstimmig

12. Grünen-Fraktion: Antrag - Chancen der neuen StVO ergreifen: Tempo 30-Flickentepiche beseitigen

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

13. Fahrplananbringung und Radwege

K

- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

14. Lazarettstraße + Update

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an kommunale Verkehrsüberwachung zur Überwachung Lazarettstraße

Zustimmung, einstimmig

15. Benötigte Fahrradbügel in der Kelheimer Straße

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben mit Angebot ein Schreiben an Eigentümer zu richten – Bitte Mitteilung der Hausverwaltung / Eigentümer

SgFr B.,

*vielen Dank für Ihre Anfrage. Aus Ihrer Schilderung und den beigefügten Bildern entnehmen wir, dass es hinreichend Platz auf privatem Grund gäbe, Fahrradstellplätze zu errichten. Sofern dies der Fall ist, können wir keine Stellplätze auf öffentlichem Grund errichten lassen. Der Bezirksausschuss hat andererseits leider keine Handhabe, private Eigentümer*innen nachträglich zur Errichtung von Stellplätzen zu zwingen. Wir bieten aber gerne an, der Hausverwaltung ein Schreiben des BA zukommen zu lassen, um Ihr Anliegen zu unterstützen, wenn Sie uns den Kontakt zur Verfügung stellen.*

Zustimmung, einstimmig

16. Beschwerde über temporäre Parkverbote in der Lazarettstraße

K

- einstimmig beschlossen Kenntnisnahme

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

17. Verkehrsverhältnisse rund um den Reinmarplatz

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Nachfrage ob zeitlich befristete Parkplätze (mit Parkscheibe bspw.) möglich sind (für Kleingartenanlage, Dantebad etc)

SgDuH,

*der BA9 kann die Beschwerde des Bürgers nachvollziehen und bittet zu prüfen, ob es im Bereich des Reinmarplatzes möglich ist, eine Begrenzung der Parkzeit mit Parkscheibe anzuordnen. Sowohl die Besucher*innen des Dantebads als auch der Kleingartenanlage würden davon erheblich profitieren. Soweit uns bekannt, waren die Stellplätze (jetzt unter dem Stelzenhaus) gemäß Stellplatznachweis für das Dantebad definiert worden?*

Zustimmung, einstimmig

18. Radverkehr Nord- / Südachse Olympiapark: Informationspolitik bei Großveranstaltungen

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anschreiben (Matthias Walz) + Abdruck an Olympia Park GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Tagesordnung des Bezirksausschusses 09 Neuhausen-Nymphenburg für den September 2024 möchten wir Ihnen zu TOP 3.2.18, "Radverkehr Nord-/Südachse Olympiapark: Informationspolitik bei Großveranstaltungen", unsere Stellungnahme übermitteln.

Der Bezirksausschuss 09 hat Verständnis für das Anliegen des Bürgers, wie in der unten aufgeführten E-Mail dargelegt. Wir möchten betonen, dass wir es begrüßen würden, wenn bei Großveranstaltungen die Absperrungen im Olympiapark möglichst geringgehalten werden könnten. Insbesondere sollte darauf geachtet werden, dass der Fahrrad- und Fußgängerverkehr nicht oder nur minimal beeinträchtigt wird. Hierzu bitten wir, nach Lösungen zu suchen, die den Verkehrsfluss bestmöglich aufrecht erhalten.

Ein konkretes Beispiel ist die Veranstaltung SUPERBLOOM, bei der aus unserer Sicht unzureichend Rücksicht auf Fußgänger und Radfahrer genommen wurde. So hätte die südliche Seite des Olympiasees, trotz der Veranstaltung, für diese Verkehrsteilnehmer teilweise offenbleiben können. Die vollständige Sperrung stellte einen unzumutbaren Eingriff in die Wege der Radfahrerinnen und Fußgänger dar.

Wir hoffen auf eine Verbesserung der Situation bei künftigen Großveranstaltungen und bitten um entsprechende Berücksichtigung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger sowie um eine frühzeitige und transparente Informationspolitik.

Hier noch die E-Mail des Bürgers zur weiteren Kenntnisnahme:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die wiederholten Großveranstaltungen auf dem Olympiaparkgelände kam es in den letzten Wochen wiederholt zu Sperrungen der vielgenutzten Nord-/Südachse durch den Park (z.B. Metallica, ACDC, Taylor Swift-Konzerte und Sommernachtsraum).

Wäre es möglich, in Zukunft über diese geplanten Sperrungen bzw. Behinderungen in den Zufahrten zu informieren sowie diese zu minimieren? Die Umgehungsalternative ist aus meiner Sicht kein adäquater Ersatz im Stoßverkehr (enge, hügelige Fahrbahn bei gleichzeitigem Fußgängerverkehr ist ein Sicherheitsrisiko).

Im radelnden Bekannten- und Berufskollegenkreis ernten diese "spontanen" Sperrungen nur noch Kopfschütteln.

Mit der Bitte um kurze Rückmeldung und besten Dank.“

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Berücksichtigung und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Zustimmung, einstimmig

19. Schrottfahrzeuge

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Polizei München
Zustimmung, einstimmig

20. Kurzzüge U 7

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an MVG
Zustimmung, einstimmig

21. Beschwerde über die Nutzung des Fußweges entlang der Schlossmauer durch Fahrradfahrer

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben Fabian Norden

"Sehr geehrter Herr N.N.,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Der Weg entlang der Schlossmauer ist als Fußweg ausgeschildert und die Einfahrt mit Umlaufsperrern eingeschränkt. Dass der Weg als kürzeste Strecke und angesichts der zeitweise frequentiert genutzten Fahrbahn parallel von Radfahrenden genutzt wird, sollte die Ausnahme für Kinder bleiben. Diese dürfen von acht bis zehn Jahren den Gehweg benutzen, unter acht Jahren ist dies sogar Pflicht und ein Elternteil oder eine andere Aufsichtsperson ab 16 Jahren darf das Rad fahrende Kind hierzu auf dem Gehweg begleiten.

Eine engere Kontrolle ist den Ordnungsdiensten mangels Kapazität an dieser Stelle und dauerhaft kaum möglich.

Der echte und auch gefühlte Schutz der Menschen zu Fuß ist uns aber ebenso dringendes Anliegen. Daher sind wir froh, die Aktionskampagnen "Miteinander mit Herz" der Stadt München immer wieder im Viertel zu Gast zu haben, vgl. <https://muenchen-unterwegs.de/termine-und-veranstaltungen/kampagne-miteinander-unterwegs-mit-herz> und hoffen weiterhin, dass das "Miteinander im Straßenverkehr" auch zwischen Fuß- und Radverkehr hier mit Rücksicht funktioniert.

Mit vielen Grüßen"

Zustimmung, einstimmig

22. Zugeparkte Gehwege Henrik-Ibsen-Straße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat
Zustimmung, einstimmig

23. Geh-/Fahrradweg kombiniert auf Friedenheimer Brücke

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Nachfrage wie lange die Baustelle bestehen wird (Abdruck an Baureferat)
Zustimmung, einstimmig

24. FDP-Fraktion: Antrag - Grünpfeile in der Wilhelm-Hale-Straße

- mehrheitlich abgelehnt gegen Stimmen der FDP und der CSU
Ablehnung, mehrheitlich

3.3 Anhörungen

1. BA-Anhörung: Prüfung --> Einführung einer Tempo-30-Zone auf der Dachauer Straße (im Bereich Leonrodplatz bis etwa auf Höhe der Borstei)
- Stellungnahmeersuchen des MOR –

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzender mit Hinweis auf relevante Stellen (insbesondere Schulweg – nicht Bundeswehrgelände) + zeitliche Einschränkung (Uhrzeit während Schulzeit)

SgHr. F.,

der BA9 bedankt sich für die Initiative und möchte Ihr Anliegen grundsätzlich unterstützen. Wir sehen die Problematik besonders an den Kreuzungsbereichen Dachauer-/ Heideckstraße und am Leonrodplatz und wünschen uns aufgrund dessen eine zeitliche Beschränkung von Tempo 30 zu den Schulzeiten. Stadtauswärts sehen wir allerdings eine Beschränkung auf Tempo 30 entlang des Bundeswehrgeländes nicht dringlich, da dort nur ein sehr geringes Fußverkehrsaufkommen herrscht.

Zustimmung, einstimmig

2. BA-Anhörung: Beschlussentwurf zum Stadtratsantrag der Fraktion Die Grünen / Rosa Liste Nr. 20-26 / A 04064 vom 03.08.2023 und des Antrags Nr. 20-26 / B 02383 des Bezirksausschusses 18 Untergiesing-Harlaching vom 18.05.2021 (Pilotphase für Foodtrucks auf dezentralen, öffentlichen Plätzen)
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 26.09.2024 –

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

3. Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten - Standort: Heideckstraße
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 30.09.2024 –

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

4. Informationsschreiben Sommerstraße und Aufruf für Saison 2025
- Stellungnahmeersuchen des MOR mit Frist bis zum 31.10.2024 –

- einstimmig beschlossen Vorschlag mit Anschreiben Martin Züchner 1. Stelle Volkartstraße (keine Einbahnstraße, nur Sommerstraße) + 2. Stelle Rotkreuzplatz-Furt

„Der Bezirksausschuss 9 schlägt für 2025 vor, die Volkartstraße im Abschnitt zwischen Frundsbergstraße und Nymphenburger Straße als verkehrsberuhigten Bereich und als Sommerstraße auszugestalten. Aus unserer bisherigen Erfahrung sind Sommerstraßen Beispiele für die alternative Nutzung des Straßenraums. Insbesondere in der Volkartstraße finden sich zahlreiche Potenziale, die ein erfolgreiches, lebendiges und vielfältiges Sommerstraßen-Angebot ermöglichen. Auch aus Sicht des PLAN stellt das Beteiligungsprojekt „Raum für Gemeinschaft“ in der Volkartstraße aus den Jahren 2020/21 ein beispielhaftes Vorgehen im Rahmen des stadt-eigenen Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ dar (siehe dazu <https://stadt.muenchen.de/infos/buergerschaftliches-engagement-plan.html>). Daran anzuknüpfen und den beabsichtigten Überlegungen des Mobilitätsreferat weitere Impulse zu geben, halten wir für folgerichtig.

Als Alternative zum genannten Abschnitt in der Volkartstraße schlagen wir die sog. „Furt“ auf dem Rotkreuzplatz vor, d.h. der Abschnitt, der Nymphenburger Straße und Wendl-Dietrich-Straße verbindet. Zwar gibt es hier kein wie o.g. genanntes Beteiligungsprojekt, dennoch treffen die Kriterien ebenfalls für diesen Straßenraum zu.

Daher laden wir im Rahmen der Entscheidung gerne zu einem konstruktiven Dialog zur Ausgestaltung, im Sinne des o.g. Projektes, der Sommerstraße ein, die deren Erfolg und die Bedürfnisse nach Sicherheit wie Erreichbarkeit in Einklang bringt.“

Wortmeldungen im Plenum:

U.a. Herr Schwirz (CSU-Fraktion) und Herr Meyer (FDP-Fraktion) sprechen sich im Plenum gegen den Standortvorschlag der „Furt“ auf dem Rotkreuzplatz aus (siehe zweiter Absatz der obigen Stellungnahme zu TOP 3.3.4). Herr Meyer votiert insoweit für eine getrennte Abstimmung der einzelnen Absätze der Stellungnahme zu TOP 3.3.4.

Abstimmungen nach Diskussion im Plenum:

1) Abstimmung über den Änderungsantrag der CSU-Fraktion sowie der FDP-Fraktion (Stellungnahme zu TOP 3.3.4 ohne Absatz zwei --> ohne den Standortvorschlag der „Furt“ auf dem Rotkreuzplatz):

Ablehnung, mehrheitlich

2) Abstimmung über die übrigen Absätze (eins und drei) der Stellungnahme zu TOP 3.3.4:

Zustimmung, einstimmig

3) Abstimmung über die gesamte Stellungnahme zu TOP 3.3.4:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der CSU-Fraktion und der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme der Freien Wähler, die sich jeweils gegen den Standortvorschlag „Furt“ am Rotkreuzplatz, siehe Absatz zwei der Stellungnahme zu TOP 3.3.4, ausgesprochen hatten)

5. BA-Anhörung: Parklizenzengebiet Ebenau
Landshuter Allee / Dachauer Straße

- einstimmig beschlossen Zustimmung: Zuschlag an Lizenzgebiet Ebenau

Zustimmung, einstimmig

6. Erinnerungsverfahren Straßenunterhalt (BAU);
Projekttitle: Nördliche Auffahrtsallee 18 - 60
- Stellungnahmeersuchen des BAU mit Frist bis zum 02.10.2024 –

- *einstimmig beschlossen Zustimmung*
Zustimmung, einstimmig

3.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verkehrssituation vor dem
K Rupprecht-Gymnasium" - Antwortschreiben des MOR
- Bezug: TOP 3.2.14 aus 04/2024 –

- *Kenntnisnahme*

2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verkehrsanliegen Gab-
K rielienstraße - Neuhausen" - Antwortschreiben des MOR
- Bezug: TOP 3.2.9 aus 05/2024 –

- *Kenntnisnahme*

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Zebrastreifen Lachner-
K straße" - Antwortschreiben des MOR (inkl. schriftlicher Erwiderung der Bürgerin auf
das Antwortschreiben des MOR)
- Bezug: TOP 3.2.6 aus 06/2024 –

- *Kenntnisnahme*

4. Verkehrsanliegen von Bürger und Bürgerinnen:
K a) "erledigt"
b) Fahrradabstellplätze in der Elvirastraße
c) Tempo 30 in der Wendl-Dietrich-Straße
d) Verkehrsspiegel am Fahrradweg an der Schlossmauer
e) Parkplätze für Lieferdienste
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02144

- *Kenntnisnahme*

5. Antrag - Ampelschaltung Leonrodstraße / Fasaneriestraße für Fußgänger*innen
K verbessern
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06231

- *Kenntnisnahme*

6. Antrag - Geschwindigkeitskontrollen mit stationären Blitzern vor der Dom-Pedro-
K Schule
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06438

- *Kenntnisnahme*

7. Antrag - Elektronische Anzeigen von Abfahrtszeiten an den Abgängen zu den Zwi-
K schengeschossen der U-Bahnhöfe Rotkreuzplatz und Westfriedhof
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05019

- *Kenntnisnahme*

8. Antrag - Poller an den Kreuzungen der Donnersbergerstraße
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06806

- *Kenntnisnahme*
9. Antrag - Sitzmöglichkeiten an Haltestellen einrichten
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05347

- *Kenntnisnahme*
10. Hitzeschutz 2 - Sonnenschutz an Bus- und Tramhaltestellen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04460

- *Kenntnisnahme*
11. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verkehrsblockade im Münchner Westen" - Antwortschreiben des MOR (inkl. schriftlicher Erwidern des Bürgers auf das Antwortschreiben)
K
- Bezug: TOP 3.2.2 aus 07/2024 –

- *Kenntnisnahme*
12. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "zusätzliche Beschilderung Sadelerstraße" - Antwortschreiben des MOR
K
- Bezug: TOP 3.2.3 aus 07/2024 –

- *Kenntnisnahme*
13. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "verwirrende Verkehrsschilder" - Antwortschreiben des MOR
K
- Bezug: TOP 3.2.13 aus 04/2024 –

- *Kenntnisnahme*
14. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "temporäre Parkverbote Schäringerstraße, Menradstraße und Schäringerplatz" - Antwortschreiben des MOR
K
- Bezug: TOP 3.2.4 aus 07/2024 –

- *Kenntnisnahme*
15. "Radwegrückbau Guntherstraße" - schriftliche Rückmeldung des MOR zur Stellungnahme des BA 9
K
- Bezug: TOP 3.3.5 aus 06/2024 –

- *Kenntnisnahme*
Auf Vorschlag von Frau Hanusch und Herrn Lipkowitsch:
Zustimmende Kenntnisnahme zu TOP 3.4.15 (das Thema wird unter TOP 3.5.29 nochmal behandelt):
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)
16. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Änderung der Zufahrtsbeschränkung (Einfahrt nur für Anlieger) an der Hedwig-Dransfeld-Allee" - Antwortschreiben des MOR
K
- Bezug: TOP 3.2.23 aus 06/2024 –

- *Kenntnisnahme*

17. Andreestraße: Öffnung für Radverkehr entgegen der Einbahnregelung
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01252

- *Kenntnisnahme*

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Fahrradstraßen – Pilotrouten
K Ergebnisse der Evaluation der Pilotrouten und Empfehlung zum weiteren Vorgehen bezüglich Fahrradstraßen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10735

- *Kenntnisnahme*

2. Mobilitätsstrategie 2035
K Nachbarschaftsviertel in München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11252

- *Kenntnisnahme*

3. Filmstandort München stärken
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13810

- *Kenntnisnahme*

4. Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2025
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13837

- *Kenntnisnahme*

5. Anhörung des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO
K hier: Einrichtung einer Lieferzone in der Helene-Weber-Allee
--> Stellungnahme des BA 9 an das MOR z.K.

- *Kenntnisnahme*

6. Freiwilliger autofreier Sonntag auch in München
K Freiwilliger autofreier Schultag auch in München
Petition von Parents 4 Future München vom 05.03.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13746

- *Kenntnisnahme*

7. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Funckerstraße 6 (Neubau Fernwärmeleitung)
vom 14.10.2024 bis 13.12.2024

- *Kenntnisnahme*

8. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Savoyenstraße 8 - 30 (Sanierung Gehbahn und Fahrbahn)
vom 01.09.2024 bis 16.10.2024 (20 Arbeitstage)

- *Kenntnisnahme*

9. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Albrechtstraße 2 (Neubau Sporthalle)
vom 29.07.2024 bis 28.07.2025

- *Kenntnisnahme*

Auf Vorschlag von Herrn Norden:

Entgegen der Empfehlung des UA Verkehr („Kenntnisnahme“ des TOP 3.5.6) möge das MOR um Prüfung gebeten werden, ob der der Radverkehr in beide Richtungen ermöglicht und legitimiert werden könne.

Zustimmung, einstimmig

10. Verkehrsrechtliche Anordnung- Arbeiten im Straßenraum;
K Landshuter Allee 46 - 56 zwischen Nymphenburger Straße und Leonrodstraße
(Erneuerung der Wasserversorgungsleitung)
vom 02.09.2024 bis 31.10.2024 (30 Arbeitstage)

- *Kenntnisnahme*

11. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Landshuter Allee (Straßenbauarbeiten)
inklusive abgeänderter verkehrsrechtlicher Anordnung mit den angepassten Plänen 3 / 3 A / 4 / 4 A
vom 29.07.2024 bis 30.08.2024

- *Kenntnisnahme*

12. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Landshuter Allee 94 + 102 (Straßenbauarbeiten)
vom 12.07.2024 bis 29.07.2024

- *Kenntnisnahme*

13. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Wotanstraße zwischen Winfriedstraße und Herthastraße (Fernwärme)
vom 04.07.2024 bis 10.08.2024

- *Kenntnisnahme*

14. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Romanplatz / Wotanstraße
Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung
Vorarbeiten für die TramWestTangente
vom 08.07.2024 bis 19.07.2024

- *Kenntnisnahme*

15. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Wotanstraße Kreuzung Hirschgartenallee
Verlegung einer neuen Erdgas- und Trinkwasserleitung
Vorarbeiten für die TramWestTangente
vom 11.07.2024 bis 02.08.2024

- *Kenntnisnahme*

16. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Romanplatz / Wotanstraße / Arnulfstraße / Gaßnerstraße
Bauphase 3.2 Tram und Bauphase 3.2 Querung Wotanstraße
TramWestTangente
Verlängerung
vom 24.07.2024 bis 26.08.2024
- *Kenntnisnahme*
17. Tram-Westtangente - Vollzug der Nebenbestimmung 3 im Beschluss vom 23.05.2024
K (Tektur G) z.K.
- *Kenntnisnahme*
18. Vollzug der Satzung über die Benutzung der städtischen öffentlichen Grünanlagen
K (Grünanlagensatzung) vom 15.06.2012
hier: Zeitweises Abstellen eines ausgebauten Linienbusses im Rahmen des Projekts
"RosaParkt"
- *Kenntnisnahme*
19. Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012
K Baustelleneinrichtung und Zufahrt - Ausnahmegenehmigung (Fassadenreinigung)
Standort: Seidlhofstraße
vom 19.09.2024 bis 20.09.2024
- *Kenntnisnahme*
20. Anliegerinformation des BAU
K Lothstraße - Umbau Busspur bei Dachauer Straße
- *Kenntnisnahme*
21. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Dachauer Straße 173 + Funckerstraße / Ecke Heldstraße (Verlegung einer Fernwär-
meleitung)
vom 14.09.2024 bis 10.10.2024
- *Kenntnisnahme*
22. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Romanplatz - Sperrung Guntherstraße
vom 12.08.2024 bis 15.09.2024
- *Kenntnisnahme*
23. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum; Landshuter Allee Tunnel -
K Mittlerer Ring
(Wartungsarbeiten)
(Vollsperrung beider Röhren)
vom 16.10.2024 bis 18.10.2024 (1 Nacht von 22 - 5 h)
- *Kenntnisnahme*

24. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Hedwigstraße 2 (Fernwärmehausanschluss und Hauptleitung)
vom 23.09.2024 bis 15.11.2024 (20 Arbeitstage)
- *Kenntnisnahme*
25. Anliegerinformation des BAU
K Leonrodplatz / Schwere-Reiter-Straße
--> Verbreiterung der Radwege zwischen Leonrodplatz und Emma-Ihrer-Straße und
Herstellung einer neuen Kreuzung auf Höhe Heißstraße
- *Kenntnisnahme*
26. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Schäringerstraße (Umbau des Straßenraums)
vom 31.08.2024 bis 18.10.2024
- *Kenntnisnahme*
27. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Guntherstraße zwischen Lierstraße und Romanplatz (Verlegung einer Wasserleitung)
vom 02.09.2024 bis 18.10.2024
- *Kenntnisnahme*
28. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Friedenheimer Brücke (Austausch Übergangskonstruktionen) - Änderung des Verant-
wortlichen
vom 26.08.2024 bis 30.11.2024
- *Kenntnisnahme*
29. Erinnerungsverfahren Straßenunterhalt (BAU);
Projekttitle: Guntherstraße 2 - 24; zwischen Königbauer- und Wotanstraße (Rad-
wegsanierung im Bestand)
- Stellungnahmeersuchen des BAU mit Frist bis zum 12.09.2024 –
- *einstimmig beschlossen Fristverlängerung beantragt + Kontaktaufnahme mit Mobili-
tätsreferat + Vertagung ins Plenum*
- Auf Vorschlag von Herrn Lipkowitsch:
Zustimmung zum Bauvorhaben zu TOP 3.5.29
Zustimmung, einstimmig*
- Ergänzende Erläuterung zu TOP 3.5.29 seitens der BAG-Nord: Das Erinnerungsver-
fahren zu TOP 3.5.29 wäre per se als BA-Anhörung unter TOP 3.3 der Tagesordnung
zu behandeln gewesen. Da die Anhörungsfrist allerdings vor der BA-Sitzung am
12.09.2024 abgelaufen war und insoweit eine Vorabstellungnahme abzugeben gewe-
sen wäre, wurde der TOP „nur“ zur Unterrichtung auf die TO gesetzt.
30. Verkehrsrechtliche Anordnung - Dachauer Straße
K "Tempo 50 km/h (statt bisher 60 km/h) auf Teilbereich der Dachauer Straße" z.K.
- *Kenntnisnahme*

31. Verkehrsrechtliche Anordnung - Pötschnerstraße 9;
K Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze
 - *Kenntnisnahme*
32. Verkehrsrechtliche Anordnung - Heideckstraße 33 - Seite Raglovichstraße;
K Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze
 - *Kenntnisnahme*
33. Verkehrsrechtliche Anordnung - Dom-Pedro-Straße 6;
K Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze
 - *Kenntnisnahme*
34. Stellungnahme des BA 9 zu "verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Birkerstraße zwischen Weiglstraße und Rupprechtstraße (Asphaltierungsarbeiten)" -
 Antwortschreiben der SWM
 - Bezug: TOP 3.5.1 und 3.5.2 aus 07/2024 –
 - *Kenntnisnahme*

3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Der BA9 setzt sich dafür ein, die Gestaltungsspielräumen der neu gefassten StVO auch in unserem Viertel zu nutzen. Z.B. haben wir das Mobilitätsreferat mit einem Antrag gebeten, zu prüfen, in welchen Straßen eine Zusammenlegung von Tempo 30 Bereichen möglich ist. U.a. erlaubt die neue StVO das Zusammenziehen von Tempo 30 Bereichen nun über eine Entfernung von 500m (bisher 300m).

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Punkte für die Bürgerversammlung

- *Tram-Westtangente - weiterer Bauablauf und vorbereitende Maßnahmen*
- *Maßnahmen zur Parksituation – Gewerbezone Schulstraße, Verhinderung Gehwegparken, Ausbau Mobilitätspunkte und Radabstellplätze, neues Parklizenzengebiet Gern, Nymphenburg*
- *Sachstand REM Planungen, Radstreifen auf der Nymphenburger- und Dachauerstraße.*
- *Neue StVO: Darstellung der Möglichkeiten und Pläne des MOR zur Umsetzung*
- *Sachstand Verkehrskonzept Rotkreuzplatz / Landshuter Allee*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Leerstand in München - ehemalige staatliche Liegenschaft in der Pfänderstraße 6 – 10

Anfrage an das Bauministerium:

Der Gebäudekomplex in der Pfänderstr. 6-10 steht seit Jahren leer. Sie teilten mit, dass das Anwesen verkauft wurde. Könnten Sie uns bitte den Nachbesitzer nennen und mitteilen, ob eine geplante Nutzung bekannt ist. Gibt es kaufvertragliche Verpflichtungen oder eventuell weitere Informationen?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Anfrage an neuen Eigentümer:

Der Gebäudekomplex in der Pfänderstr. 6-10 steht seit längerem leer. Lt. Unserer Kenntnis haben Sie die Gebäude 2020 erworben. Könnten Sie uns bitte mitteilen, was kurz- oder mittelfristig mit den leerstehenden Gebäuden geplant ist. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihr Entwicklungskonzept vorstellen würden.

Danke sehr.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

Ergänzende Anmerkung zu TOP 4.2.1 von Frau Piesczek: Frau Hanusch leitet der BA-Geschäftsstelle die Kontaktdaten des Eigentümers bzw. der Eigentümerin zu TOP 4.2.1 im Nachgang zur Sitzung via Mail zu.

2. Geyerwally - Landshuter Allee

WV

11/ *Vgl. Antwortschreiben 4.4.1: An das KVR wenden.*

2024 *Wird wohl derzeit bearbeitet. Genehmigung läuft derzeit als Vereinsgaststätte. Ist derzeit Außenbereich. Daher Bebauung schwierig, ebenso Genehmigung. Lösungsvorschlag wird derzeit stadtseitig ausgearbeitet.*

Wiedervorlage November

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig (Wiedervorlage des TOP 4.2.2 in 11/2024)

4.3 Anhörungen

1. Einladung zur Beteiligung: PaketPost-Areal - Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung im Bereich V/65 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147 (§ 4 Abs. 2 BauGB)
- Stellungnahmeersuchen des PLAN bis zum 20.09.2024 –

Anhörung im Rahmen eines 4.2. Verfahren Ämterbeteiligung und Träger öffentlicher Belange.

Siehe Anlage

Zustimmung im Umlauf

Siehe Anlage auf den Seiten 47-48

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Herrn Walz, Frau Piesczek, Frau Hanusch, Herrn Meyer und Frau Weidner):

Herr Walz (ÖDP-Fraktion) lehnt die Änderung des Flächennutzungsplans in Gänze ab und fordert stattdessen, eine neue sozial, ökologisch, politisch und wirtschaftlich vernünftige Nutzung für das Paketpost-Areal zu entwickeln und umzusetzen. Aus Sicht der ÖDP-Fraktion werfe die geplante Nutzung der Fläche u.a. aus wirtschaftlicher Sicht erhebliche Zweifel auf, ob sie dem Großteil der Münchner Bevölkerung (insbesondere den einkommensschwachen und mittleren Haushalten) tatsächlich zugutekäme. Auch die Linken-Fraktion schließt sich der Auffassung der ÖDP-Fraktion an und votiert gegen eine Änderung des Bebauungsplanentwurfs samt Änderung des Flächennutzungsplans.

Im Übrigen spricht sich der BA (u.a. die Grünen- und die CSU-Fraktion) grundsätzlich für die Bebauungsplanentwicklung aus, knüpft seine Zustimmung jedoch an zahlreiche Fragen und Forderungen (siehe Stellungnahme, Seiten 47-48).

Aus Sicht des BA sei eine maximale Transparenz insbesondere in diesem B-Planverfahren angezeigt und sollte im Rahmen rechtlicher Spielräume auch genutzt werden. In diesem Zusammenhang fordert der BA u.a. die Veröffentlichung des städtebaulichen Vertrags zwischen der Verwaltung und dem Eigentümer sowie der Verschattungs- und Windstudien sowohl für den BA als auch für die Öffentlichkeit. Gefordert werde im Rahmen der Stellungnahme überdies z.B. auch, in den Hochhäusern den Anteil an sozialem Wohnungsbau zu erhöhen und nachhaltiges Bauen zu praktizieren.

Es ergehen abschließend zwei Änderungsanmerkungen zur Stellungnahme zu TOP 4.3.1:

- 1) Bei Punkt „MU (1) bis MU (3) – Blockrandstrukturen“ (2. Aufzählungszeichen) möge das Wort „vorrangig“ vor „festgesetzt“ ergänzt werden, so dass es heißt:
--> „Es sind Bäume kleinerer Wuchsart in den Innenhöfen festgesetzt. Wären „mittelgroße Bäume“ nicht klimatisch und für den Artenschutz wirksamer und warum sind diese nicht vorrangig festgesetzt worden?“
- 2) Beim Punkt „Verkehr“ (1. Aufzählungszeichen) solle das Wort „Schrittverkehr“ durch „Schritttempo“ ersetzt werden und die Freigabe für den Radverkehr zeitlich befristet werden (von 20:00 Uhr bis 08:00 Uhr), so dass es heißt:
--> „Wir regen an, sich auf der Fläche U-1834 die Möglichkeit offen zu halten, bedarfsgerecht auch eine Freigabe für den Radverkehr im Schritttempo zu beschließen sowie in den Zeiten von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr die Fläche für den Radverkehr freizugeben“.

Abstimmungen im Plenum:

- 1) Ablehnung des Bebauungsplanentwurfs samt Änderung des Flächennutzungsplans:
Ablehnung, mehrheitlich
- 2) Zustimmung zur Stellungnahme zu TOP 4.3.1 (inklusive der beiden obigen Änderungsanmerkungen, siehe Seite 47-48):

Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der ÖDP- und der Linken-Fraktion)

2. Stuberstraße 25
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – VORBESCHIED

Die Bauvoranfrage wird abgelehnt.

Einem Überschreiten der hinteren Baulinie wird nicht zugestimmt. Die Kubatur fügt sich nicht in das Quartier ein. Der Standort des Nachbargebäudes ist etwas nach hinten geschoben, dieses Gebäude orientiert sich noch nicht an Baugrenzen bzw. Baulinien. Als Referenz für die Gebäudetiefe ist es nicht zu werten.

Die Fällung des überwiegenden Baumbestandes, vor allem an der Straße, wird abgelehnt. Einzelprüfungen der Baumstandorte sind erforderlich, Baumschutzmaßnahmen sind vorzusehen, ggf. ist die Planung an den ortsbildprägenden Baumbestand anzupassen.

Die Nutzung der Dachfläche als Terrasse wird abgelehnt. Trotz angedachten Glasaufgang werden Sonnensegel bzw. Schirme und eine entsprechende Möblierung erforderlich. Hierfür wird zur Aufbewahrung ein Behältnis (Container) aufgestellt werden. Der in Folge unvermeidlichen Anmutung eines weiteren Geschosses wird nicht zugestimmt.

Des Weiteren wird eine Verkleinerung der Tiefgarage gefordert. Die Tiefgarage soll die Größe des Baukörpers nicht überschreiten.

Zustimmung einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

3. Walhallastraße 50
Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage - ÄNDERUNGSANTRAG, hier: Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage (Mittelgarage)

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Wir regen an, die Pflasterbeläge mit wasserdurchlässigen Fugen auszuführen.

Zustimmung einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

4. Nördliche Auffahrtsallee 75
Neubau eines Mehrfamilienhauses (13 WE) mit Tiefgarage

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

5. Frundsbergstraße 30 - 32
Erweiterung des Vorgebäudes durch rückwertigen Anbau, Ausbau Dachgeschoss, Gewerberäume Souterrain – VORBESCHIED

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.

Diese Nachverdichtung wird sehr positiv gesehen. Der BA unterstützt die Schaffung von neuem Wohnraum sehr.

Der Baum 2, Saalweide, ist mit entsprechenden Maßnahmen zu schützen.

Zustimmung einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

6. Birketweg 37
Umnutzung eines bestehenden Wettbüros in eine Kindertagesstätte – VORBE-
SCHEID

Der Umnutzung in einen Kindergarten wird zugestimmt.

Wir freuen uns sehr über eine neue Kindertagesstätte in unserem BA-Gebiet und unterstützen diese Maßnahme.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

7. Nördliche Auffahrtsallee 14
Neubau einer Doppelhaushälfte und eines Zweifamilienhauses, Gebäudeklasse Haus
1 (Zweifamilienhaus): GKL 4, Gebäudeklasse Haus 2 (Doppelhaushälfte): GKL 3 –
VORBESCHIED

Der Bauvoranfrage wird mit folgenden Auflagen zugestimmt:

Die gesamten Baumfällungen sind zu prüfen. Einer gesamten Fällung des ortsbildprägenden Baumbestandes wird nicht zugestimmt. Wir fordern eine Außenanlagenplanung, die auf den Baumbestand Rücksicht nimmt und bitten um entsprechende Umplanung.

Einstimmig.
Zustimmung, einstimmig

8. Menzinger Straße 61
Erneuerung Institutsgewächshaus (Maria-Ward-Straße 1 K / Menzinger Straße 61 -
67)

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

9. Südliche Auffahrtsallee 30
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Tiefgarage

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Änderungen werden begrüßt, naturschutzrechtliche Auflagen und auch Forderungen des BA werden umgesetzt.

Zustimmung einstimmig.
Zustimmung, einstimmig

10. Lothstraße 3
N84 - Bruckmann Quartier / Bestandssanierung eines Bürogebäudes, inkl. nichtstörendes Gewerbe sowie Rückbau und Wiederaufbau eines Dachstuhls mit Erweiterung (Lothstraße 3 / Nymphenburger Straße 86) – VORBESCHIED

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

11. Arnulfstraße 199
Nutzungsänderung von einem Lebensmittel-Discounter zu einer ACTION-Filiale (Einzelhandelsbetrieb, Non-Food-Discounter)

Der Nutzungsänderung wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

12. Landshuter Allee
WH 2489 - Umrüstung 1 digitale Werbevitrine - innen digital - außen statisch (Landshuter Allee / Arnulfstraße)

Dem Antrag wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

13. Zuccalistraße 5
Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (3 WE) mit Carport

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

4.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Ende des Pachtvertrages mit dem Concordia Männer-Gesangsverein" - Antwortschreiben der Schloss- und Gartenverwaltung Nymphenburg
WV 11/ 2024 - Bezug: TOP 4.2.2 aus 06/2024 –

Siehe oben, 4.1.2., vertagt in November
Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 4.4.1 in 11/2024)

2. Antrag - Wieder einmal: Wohnungsbau in der Klara-/ Marsstraße endlich umsetzen!
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06785

Kenntnisnahme

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Wohnungsbauoffensive:
K Erleichterungen für den Wohnungsbau und Optimierung Bebauungsplanverfahren
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11344

Kenntnisnahme

2. (U) Änderung der Einfriedungssatzung
K Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über Einfriedungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05767

Kenntnisnahme

3. 2. Stammstrecke München - Station Ostbahnhof
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12926

Kenntnisnahme

4. (U) Wohnen in München VII
K Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke
Temporäre Wiedereinführung des Wahlrechtes
zwischen Erbbaurechtsnahme und Kauf
für Baugenossenschaften
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13820

Kenntnisnahme

5. (U) Erste Programmanpassung von
K "Wohnen in München VII"
Anpassung der Erstvermietungsrenten und der Grundstückswerte
für den geförderten Wohnungsbau
Verlängerung des KMB Teuerungsausgleichs
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13088

Kenntnisnahme

6. BA-Antrag "Wieder einmal: Wohnungsbau in der Mars-/Klarastraße endlich umsetzen" (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06785) - Kopie der Stellungnahme der Münchner Wohnen GmbH an das Planungsreferat z.K. an den BA 9
K
- Bezug: TOP 4.2.3 aus 06/2024 –

Kenntnisnahme

7. "Perspektive München -
K Handlungsräume der Stadtentwicklung
Sachstand und Weiterentwicklung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12346
- Unterrichtung des BA 9 –

Kenntnisnahme

8. Hanfstaenglstraße 23 - 23 A - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage --> Abdruck der Baugenehmigung z.K.
K
- Bezug: TOP 4.3.8 aus 06/2024 –

Kenntnisnahme

4.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Keine Punkte

2. Lothstraße 11
Verlängerung der befristeten Errichtung einer Containeranlage - Deutsches Herzzentrum München
- Stellungnahmeersuchen des PLAN mit Frist bis zum 29.08.2024 –

Im Umlauf entschieden

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Renatastraße 69
Rückbau nachträglicher Einbauten und denkmalgerechte Sanierung der Villa, nachträgliche Nutzungsänderung von Wohnung und Speicher zu Büro, DG-Ausbau zu Wohnung - ÄNDERUNGSANTRAG - jetzt: denkmalgerechte Sanierung der Villa, Zusammenlegung von OG 2 und DG mit Nutzungsänderung von Büro zu Wohnen im OG 2
- Stellungnahmeersuchen des PLAN mit Frist bis zum 05.09.2024 –

Im Umlauf

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Menzinger Straße 61
ABBRUCH und Neubau eines Institutsgewächshauses für den Lehrstuhl für Systematik und Biodiversität im botanischen Garten (Maria-Ward-Straße 1 K / Menzinger Straße 61-67) --> ABBRUCHANZEIGE gemäß Art. 57 Abs. 5 BayBO
- Stellungnahmeersuchen des PLAN mit Frist bis zum 12.09.2024 –

Im Umlauf

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

5. Punkte für die Bürgerversammlung

Paketposthalle, Bauvorhaben rund um den Leonrodplatz, Bruckmangelände

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. UA Bau mit Gästen aus dem Planungsreferat

Siehe oben

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Kritische Nachhaltigkeit in Theorie und Praxis e.V. i.G.
Veranstaltungsreihe: Wem gehört hier eigentlich was?, 01.1.0.2024 bis zum 01.04.2025
3.000,00; AZ 0262.0-9-0780
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14037

2000 EUR mehrheitlich empfohlen

Abstimmung nach Wortmeldungen im Plenum (u.a. die FDP-Fraktion votiert gegen die finanzielle Förderung eines „vorpolitischen Raums“):

Abstimmung über die anteilige Fördersumme in Höhe von 2.000,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Umwelt:

Zustimmung, mehrheitlich (hinsichtlich der anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €; gegen die Stimmen der FDP- und der CSU-Fraktion sowie gegen die Stimme der Freien Wähler)

2. Beschluss des BA 9 über die Bestellung einer städtischen Leistung (Finanzierung von Insektenhotels in Höhe von 1.200,00 €)
--> Bezug: "Antrag - Heimat für kleine Helfer: Insektenhotels für Neuhausen-Nymphenburg (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06219)"

volle Summe mehrheitlich empfohlen

Zustimmung, einstimmig (Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 1.200,00 € zur Finanzierung von Insektenhotels --> Bestellung einer städtischen Leistung)

5.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Probleme mit der Müllabfuhr (im Bereich Romanstraße / Döllingerstraße)

Weiterleitung an AWM einstimmig empfohlen gebündelt mit 5.2.3. und 5.2.4.

„Sehr geehrte Damen und Herren,

auch nachdem wir Ihre Antwortschreiben zu vergleichbaren Beschwerden von AnwohnerInnen zur Kenntnis genommen haben, bitten wir erneut um eine Begründung, weshalb die Müllentsorgung nicht zeitnah erfolgt ist und welche Maßnahmen zur Lösung dieses Problems konkret geplant sind bzw. bereits veranlasst wurden.

Mit freundlichen Grüßen“

Zustimmung, einstimmig

2. Glascontainerstandort Herthastraße: Eklig und unzumutbar

Weiterleitung an Remondis mit der Bitte um sofortige Abhilfe und Erhöhung der Leerfrequenzen einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

3. Mülltonnenleerung in der Romanstraße (zwischen Romanplatz und Hubertusstraße)

bereits unter 5.2.1. behandelt

Zustimmung, einstimmig

4. Totalausfall Müllentsorgung in der Kriemhildenstraße

bereits unter 5.2.1 behandelt

Zustimmung, einstimmig

5. Eventgastronomie im St.-Vinzenz-Parklizenzbereich (Lärmproblematik)

zunächst Nachfrage bei PI42, ob diesbezüglich gehäuft Beschwerden erhoben wurden

Eine Schilderung des Anliegens zu TOP 5.2.5 durch die UA-Vorsitzende gegenüber der PI 42 erfolgte im Rahmen der Plenumsitzung. Eine Rückmeldung hierzu soll im Nachgang zur BA-Sitzung erfolgen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. Grünen-Fraktion: Antrag - Wärmefahrplan konkret für Neuhausen-Nymphenburg

Zustimmung einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

1. Lärmaktionsplan für München - Runde 4
Beteiligung der Bezirksausschüsse
- Stellungnahmeersuchen des RKU bis zum 30.09.2024 –

Zustimmung einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

2. Suchkreismeldungen zu Mobilfunksendeanlagen: Versorgungsziel Neuhausen-Nymphenburg
- Stellungnahmeersuchen des RKU –

Zustimmung einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Ruffinstraße 5 + 5 A

Baum ist Ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt – einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig

4. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Lierstraße 24 A

Bäume sind Ortsbildprägend, Fällungen werden abgelehnt – einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig

5. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Romanstraße 93 - 93 A

Baum ist Ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt; hilfsweise für den Fall einer Fällung durch die UNB, Forderung einer Ersatzpflanzung – einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig

6. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Prinzenstraße 16

Baum ist Ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt; hilfsweise für den Fall einer Fällung durch die UNB, Forderung einer Ersatzpflanzung – einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig

7. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Tizianstraße 40

Baum ist Ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt – einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig

8. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Romanstraße 32

Bäume sind Ortsbildprägend, Fällungen werden abgelehnt – einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig

9. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Romanstraße 13

Baum ist ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt – einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig

10. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Groffstraße 4

Baum ist ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt – einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig

11. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Volpinistraße 32 A

Baum ist ortsbildprägend, Fällung wird abgelehnt; Pflegeschnitt und Entfernung der Misteln - einstimmig empfohlen
Ablehnung, einstimmig

5.4 Antwortschreiben

1. Antrag - Heimat für kleine Helfer: Insektenhotels für Neuhausen-Nymphenburg
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06219

Kenntnisnahme

2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Baumlücke Volkartstraße 1-9" - Antwortschreiben des BAU
K - Bezug: TOP 5.2.4 aus 05/2024 –

Kenntnisnahme

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Vorschlag für eine Baumpflanzung Hirschbergstraße - der Teil der Hirschbergstraße zwischen dem Lokal Sappalott und der Schule" - Antwortschreiben des BAU
K - Bezug: TOP 5.2.4 aus 06/2024 –

Kenntnisnahme

4. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Baumwunsch - Hinterhof Artilleriestraße 6 A" - Antwortschreiben des BAU
K - Bezug: TOP 5.2.2 aus 06/2024 –

Kenntnisnahme

5. zwei Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "nicht erfolgte Tonnenleerungen" - Antwortschreiben des Abfallwirtschaftsbetriebs München
K

Kenntnisnahme

6. Antrag - Arnulfpark zukunftsfähig umgestalten - mehr Schatten, Biodiversität, Schwammstadt und Aufenthaltsqualität
K,
WV BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06655

01/

2025 *Kenntnisnahme + WV 01/2025*

Zustimmung, einstimmig (Kenntnisnahme + WV des TOP 5.4.6 in 01/2025)

7. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Baumpflanzung und zu stark versiegelte Fläche" - Antwortschreiben des BAU
- Bezug: TOP 5.2.3 aus 06/2024 –

„Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem das Mobilitätsreferat derzeit mit der Prüfung möglicher Änderungen an dem Knotenpunkt Dom-Pedro-Straße, Ecke Merianstraße und Ecke Hübnerstraße befasst ist, wird gebeten, diese zu stark versiegelte Fläche auch durch die Pflanzung von Bäumen und die Erhöhung des Grünvolumens aufzulockern und den Sachstand dieser Prüfung mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen“

Nachfrage mit obigem Schreiben bei MOR einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

8. Fraktion der Grünen: Antrag - Bäume für die Blütenburgstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04889

„Sehr geehrte Damen und Herren,

zwar hat der Bezirksausschuss grundsätzlich Verständnis für eine Priorisierung der Baumpflanzungen aus Kapazitätsgründen, allerdings ist anzumerken, dass der Antrag bereits Ende des Jahres 2022 gestellt wurde. Zudem ist das Mobilitätsreferat seit längerem mit der Neuorganisation, insbesondere auch der Prüfung einer Einbahnstraßenregelung des sachgegenständlichen Abschnitts der Blütenburgstraße (zwischen Landshuter Allee und Nymphenburger Straße) befasst, wobei diese unseres Erachtens durch die Pflanzung von Bäumen und die Erhöhung des Grünvolumens umzusetzen ist. Es wird deshalb um diesbezügliche Sachstandsmitteilung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen“

Nachfrage mit obigem Schreiben bei MOR einstimmig empfohlen
Zustimmung, einstimmig

9. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Wertstoffinsel an Einfahrt zum Hirschgartenparkplatz --> stark vermüllt" - Antwortschreiben des Abfallwirtschaftsbetriebs München

Kenntnisnahme

10. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Mehr Abfalleimer in Gern" - Antwortschreiben des BAU

Kenntnisnahme

11. Antrag - Informationen zu Baumfällungen und Spielplatzsperrungen - "Bau(m)tafeln" (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06508) - Antwortschreiben des BAU
- Bezug: Stellungnahme des BA 9 --> siehe TOP 5.4.9 aus 07/2024 –
Kenntnisnahme

12. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Große Probleme bei Müllentsorgung / Hygieneproblem" - Antwortschreiben des AWM

Kenntnisnahme

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Bekanntgabe zu den Ergebnissen der Projektgruppe
K Energiemangel / Energieeinsparung 2022 und 2023 und dem Sofortprogramm infolge der verschärften Energiesituation
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13804

Kenntnisnahme

2. Platz der Freiheit - bei den Gedenk-Stelen --> schöne Bepflanzung?

K

Kenntnisnahme

3. Hochbeete im öffentlichen Raum - Wolfgang-Früchtl-Straße
K hier: Genehmigungsbescheid des KVR / BI-West zur Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

4. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und
K der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV);
Verlängerung der Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV längstens bis zum 30.06.2026;
hier: Mülleinsammlung an Werktagen ab 05:30 Uhr
Einsatzgebiete: um den Leonrodplatz gelegene Wohngebiete

Kenntnisnahme

5. Mehrmals schon wochenlang Müll auf dem Kinderspielplatz (Albrechtstraße / Ecke
K Kapschstraße)

Kenntnisnahme

5.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Der Bezirksausschuss freut sich mitteilen zu dürfen, dass er die Errichtung von zehn kleinen und einem großen Insektenhotel im Viertel an der Berufsschule für Gartenbau, Floristik und Vermessungstechnik fördert. Die Errichtung der Insektenhotels ist anlässlich der Projekttag der Berufsschule für die ersten beiden Oktoberwochen geplant.

Insektenhotels kommt grundlegende Relevanz für die Erhaltung der zunehmend zurückgehenden Artenvielfalt von Insektenpopulationen in der Großstadt München zu.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Punkte für die Bürgerversammlung

Müllentsorgung sowohl bezüglich der Wertstoffinseln als auch der Privathaushalte durch AWM, kommunale Wärmeplanung, aktuelle Stand der Baumpflanzungen

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

6.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Sachbeschädigung an neuer Schrankenanlage an Einfahrt zum Hirschgartenparkplatz
WV

10/

2024 Bereits zum zweiten Mal wurde die Schrankenanlage demoliert.

Wir stellen eine Anfrage im Baureferat. Das Schreiben wird vom UA-Vorsitzenden und der Stellvertreterin entworfen, Wiedervorlage 10/24.

Ergänzende Anmerkung zu TOP 6.2.1 von Herrn Stummvoll:

Der BA 9 wird sich mit dem Baureferat in Verbindung setzen, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Aus Sicht des BA 9 gehe es weiterhin darum, einen Weg zu finden, um die nächtlichen Ruhestörungen der Anwohner*innen des Parkplatzes zu verhindern.

Zustimmung, einstimmig (schriftliche Anfrage zu TOP 6.2.1 an das BAU gemäß Empfehlung aus dem UA Soziales + WV des TOP 6.2.1 in 10/2024)

2. Grünen-Fraktion: Antrag - Günstige Solarenergie vom Dach für die Mieter*innen in Neuhausen

Abstimmung des geänderten Antrags: einstimmig Zustimmung.

Zustimmung, einstimmig (zum Änderungsantrag zu TOP 6.2.2, siehe RIS)

6.3 Anhörungen

1. Angebot "Nachtspaziergänge 2024" (--> Rückmeldung hinsichtlich der Begehung gewünschter Plätze an das SOZ)
- Bezug: TOP 6.6.3 aus 07/2024 - WV in 09/2024 –

Derzeit finden wir keine speziellen Orte im Viertel, die sich für einen Nachtspaziergang als neuralgischer Punkt zur Inspektion eignen. Aktuell wird daher kein Bedarf für das Angebot gesehen.

Zustimmung, einstimmig

6.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Modernisierung des Spielplatzes "Thorwaldsenstraße" (Toilettenanlage) - Antwortschreiben des BAU
K
- Bezug: TOP 6.2.2 aus 06/2024 –

Kenntnisnahme

2. Fortschreibung Standortsicherung Bürgerbüros – Entwicklung künftiger Bürgerbüro-Standorte (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11506) - Antwortschreiben des KVR
K
WV/
neue
- Bezug: Stellungnahme des BA 9 --> siehe TOP 6.5.2 aus 06/2024 –

Amt *Mehrheitliche Kenntnisnahme, Wiedervorlage neue Amtsperiode anlässlich der in 3 Jahren vom KVR vorzulegenden Auswertung*

spe-riode **Zustimmung, mehrheitlich (Kenntnisnahme + WV des TOP 6.4.2 in der neuen Amtsperiode)**

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.6 Verschiedenes

1. Berichte der Beauftragten

Jugend: Im September findet ein Termin mit dem Jobcenter und dem Arbeitskreis „Übergang Schule Beruf“ statt.

Integration: Die Interkulturelle Woche wird jetzt „Interkult Festival Neuhausen Nymphenburg“ heißen, eine Zusammenarbeit mit dem Haus Heilig Geist für eine Kunstausstellung ist im Aufbau.

Rechtsextremismus: Die Gaststätten im Viertel werden derzeit besucht mit dem Schwerpunkt Vermietung an die Rechtsextreme Szene. Im Kulturbereich sind Antisemitische Vorfälle aufgetreten, der UA-Vorsitzende ist im Kontakt.*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

**redaktionelle Änderung: gemeint ist die UA-Vorsitzende des UA Kultur, Frau Scheunemann*

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Diesen Monat nichts.

3. Punkte für die Bürgerversammlung

- Plätze für Jugendliche im Viertel
- Angebote für Seniorinnen und Senioren
- Schließung des Bürgerbüros

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Vorbereitung 9. November

N

*Termin 7. November 14:00 Uhr Lesung Ecke Ruffinistraße / Nymphenburgerstraße
16:00 Uhr im Trafo Vortrag durch Hr. Schröter von der Geschichtswerkstatt*

Die Bürger sollen eingeladen werden, es wird geklärt, ob ein Flyer erstellt wird, der dann an die Bürger verteilt werden kann.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

5. Tagungsort im Oktober

N

Die UA's finden im Oktober in der Gerdrud-Bäumler-Schule statt. Die Vorsitzende des UA Bildung wird uns eine Anlaufskizze schicken.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. Aus dem Vorstand

N

Themen für eine BA-Reise werden gesucht, jeder hat die Hausaufgabe, bezirks- oder stadtpolitische Themen in anderen Städten zu suchen, die für uns interessant sind, damit wir eine schöne Reise generieren können.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7. Paketposthalle

N

In Bezug auf die Bebauung der Paketposthalle wird in eine der nächsten UA Sitzungen die Sozialplanung der LHM eingeladen, um den Bedarf an sozialer Infrastruktur, der sich durch den Bau von etwa 1100 Wohnungen ergeben wird, zu besprechen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
K.U.D. Soko München e.V.
Jahreskonzert KUD Soko 2024, 13.12-14.12.24
3.058,13€; AZ: 0262.0-9-0782
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14046

AntragstellerInnen zur Projektvorstellung zu Gast: Es wird mit ca. 250-300 Gästen gerechnet, die Abwicklung erfolgt über München Ticket, um auch eine breitere Masse an MünchnerInnen für die das Konzert zu gewinnen, auch Migrationsbeirat angeschrieben, jedoch bislang ohne Rückmeldung

1500 EUR mehrheitlich empfohlen

Auf Vorschlag von Herrn Lirawi (CSU-Fraktion) im Plenum:

Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.500,00 € (entgegen der Empfehlung des UA Kultur)

Abstimmungen im Plenum:

- 1) Zunächst über die weitergehende, anteilige Fördersumme in Höhe von 2.500,00 €:

Ablehnung, mehrheitlich

- 2) Sodann über die anteilige Fördersumme in Höhe von 1.500,00 € (gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 1.500,00 €)

2. Stadtbezirksbudget - Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des Pathos München e.V. für die Maßnahme "Sommerfest "Freundschaft im Hof" vom 11. bis 22. Juli 2024" (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13047)
--> Entscheidung des BA, ob dem aktualisierten Kostenplan zugestimmt wird
- Bezug: TOP 7.1.1 aus 05/2024 –

Zustimmung einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

3. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative Blue Skies
Blue Skies interaktive Ausstellung, 07.10.2024 - 21.10.2024
5.350,00€; AZ 0262.0-9-0786
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14302

3000 EUR mehrheitlich empfohlen

Ergänzende Anmerkung zu TOP 7.1.3:

Eine der Antragsteller*innen zu TOP 7.1.3 hat das zu bezuschussende Projekt zu Beginn der BA-Sitzung im Plenum vorgestellt (siehe TOP 2.1.2)

Abstimmung im Plenum (über die anteilige Fördersumme in Höhe von 3.000,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 3.000,00 €)

4. (E) Stadtbezirksbudget
Backstage Real Estate gGmbH
„Neuhauser Kultur-Sommer in der Stadt“ im Backstage/Backyard beim free&easy
Festival 2024
8.160,00 Euro; Az. 0262.0-9-0784
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14459

Klärung bei der Verwaltung, ob der Antrag durch den Antragsteller noch ergänzt/korrigiert werden kann, so dass er in formeller Hinsicht zulässig und damit im Ergebnis abstimmungsreif ist.

Ablehnung des Antrags in der derzeitigen Fassung verbunden mit der oben bezeichneten Klärung bei der Verwaltung bis zum Plenum mehrheitlich empfohlen.

Erläuterung der UA-Vorsitzenden, Frau Scheunemann, zu TOP 7.1.4:

Da der Budget-Antrag zu TOP 7.1.4 nachträglich „heilbar“ ist, wird dessen Vertagung in die BA-Sitzung im Oktober 2024 empfohlen:

Zustimmung, einstimmig (Vertagung des Budget-Antrags zu TOP 7.1.4 in 10/2024)

5. (E) Stadtbezirksbudget
Künstlerinitiative „Wandgestaltung Nibelungenstraße“
Wandgestaltung „Trash Stories“ von 01.09. bis 30.10.2024
5.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0787
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14466

*Erneute Thematisierung Wandteile. Da mehrfach Beschlüsse dazu vorliegen, hier nochmalige Klarstellung: Von dem Projekt umfasst sind alle Wandteile, die nicht von Efeu bewachsen sind (unabhängig der Wandfarbe). Im Rahmen der Projektauswahl fand hier bereits eine Abstimmung dazu statt. Die Künstler*innen wurden und werden aber darauf hingewiesen, dass bei der Realisierung keine Pflanzen entfernt oder beschädigt werden dürfen und dass ein zukünftiger Bewuchs auch nicht verhindert wird, auch wenn er Teile des Graffitis überwächst.*

AnwohnerInnen vor Beginn der Wandgestaltung durch Aushang informieren:

Text:

Wandgestaltung Rückwand Wertstoffhof (Nibelungenstraße)

*Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg informiert Sie darüber, dass für Oktober und November eine Wandgestaltung der Rückwand des Wertstoffhofs geplant ist. Es handelt sich hierbei um ein Projekt, das gemeinsam mit Jugendlichen und Schüler*innen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums geplant ist. Bei der Umsetzung wird selbstverständlich der bestehende Efeubewuchs und die Bepflanzungen nicht entfernt, sondern im Rahmen der Gestaltung berücksichtigt.*

Für Fragen können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des Bezirksausschusses wenden, z.B. via E-Mail: baq-nord.dir@muenchen.de.

*Außerdem: KVR und die AWM werden vor Projektumsetzung durch als Verantwortliche benannte Person informiert (ebenfalls mit Verweis auf die Bürger*inneninformation – für den Fall, dass dort Fragen eingehen).*

Vorgehen und 5000 EUR einstimmig empfohlen.

Abstimmungen im Plenum:

- 1) hinsichtlich der (klarstellenden) Definition der von dem Projekt erfassten Wandteile:
Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimme(n) der CSU-Fraktion)
- 2) hinsichtlich der Gewährung der vollen Fördersumme gemäß Empfehlung des UA Kultur:
Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 5.000,00 €)
- 3) hinsichtlich der unter TOP 7.1.5 beschriebenen (weiteren) Vorgehensweise (insbesondere Information der Anwohner*innen vor Beginn der Wandgestaltung in Form eines Aushangs durch die UA-Vorsitzende, s.o.):
Zustimmung, einstimmig

6. (E) Stadtbezirksbudget
schwere reiter gemeinnützige UG
Diskursreihe "Gesprächskultur" vom 01.11.2024 bis 31.07.2025
2.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0788
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14479

1500 EUR mehrheitlich empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die anteilige Fördersumme in Höhe von 1.500,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 1.500,00 €)

7. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „SWIPS“
SWIPS: Sound Workshops in Public Space
1.850,00 Euro; Az. 0262.0-9-0791
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14489

AntragstellerInnen zu Gast:

Es wird ein solarbetriebenes Soundsystem am Bike installiert, mit welchem dreistündige Workshops mit jeweils einem Dozenten, einer davon am Rotkreuzplatz, durchgeführt werden sollen

Förderung durch das Kulturreferat bereits zugesagt, Förderung durch die anderen beiden BAs noch nicht klar.

Entfristung einstimmig empfohlen.

1250 EUR mehrheitlich empfohlen.

Abstimmungen im Plenum:

- 1) Abstimmung über die Entfristung des Budget-Antrags zu TOP 7.1.7:

Zustimmung, einstimmig

- 2) Abstimmung über die Gewährung der anteiligen Fördersumme in Höhe von 1.250,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur:

Zustimmung, mehrheitlich (anteilige Fördersumme in Höhe von 1.250,00 €; u.a. gegen die Stimmen der FDP-Fraktion)

8. (E) Stadtbezirksbudget
Wannda e.V.
Förderung kostenloses Kulturprogramm auf dem Märchenbazar 2024 vom 28.11. bis 29.12.2024
8.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0790
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14492

4000 EUR mehrheitlich empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 4.000,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, mehrheitlich (anteilige Fördersumme in Höhe von 4.000,00 €; u.a. gegen die Stimmen der Linken-Fraktion)

7.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Kreativquartier, massive Lärmbelästigung

Durch Vorsitzende anonymisierte Anfrage an den Labor e.V. weiterleiten mit der Bitte um Stellungnahme.

einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

2. SPD-Fraktion / Grünen-Fraktion: Antrag - Dauerhafter Erhalt des WiderstandsDenkmals

mehrheitlich Zustimmung

Abstimmung nach Diskussion im Plenum:

Zustimmung, mehrheitlich (u.a. gegen die Stimmen der CSU-Fraktion; Herr Schwirz (CSU-Fraktion) bittet um ausdrücklichen Hinweis an das zuständige Fachreferat, dass der Antrag zu TOP 7.2.2 im Plenum nur „mehrheitlich“ beschlossen wurde)

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

1. Antrag - Graffiti Hirschgarten-Süd
- Bezug: TOP 7.4.1 aus 01/2024 - WV in 09/2024 -
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05931

Sachstandsanfrage bei der LH-München- Kulturreferat- einstimmig empfohlen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Sache bitten wir um Mitteilung des aktuellen Sachstands. Uns wurde diesbezüglich zuletzt mit Schreiben vom 04.12.2024 mitgeteilt, dass die Wand bzgl. mehrerer möglicher Umsetzungsformen geprüft würde. Gibt es hierzu bereits ein Ergebnis?

Mit freundlichen Grüßen,

Zustimmung, einstimmig

2. **K** Antrag - "Let the music and poetry transport you" - Die Münchner U-Bahn wird zur Kulturzone
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06220

Kenntnisname

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Unkonventionelle Kunst am Nymphenburger Schlosskanal" - Antwortschreiben der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
- Bezug: TOP 7.2.1 aus 07/2024 –

Antwortschreiben einschließlich des Schreibens der Bürgerin an das KVR weiterleiten, mit der Bitte um Prüfung, ob ein solches Projekt realisierbar ist bzw. das Bürgeranliegen genehmigungsfähig ist bzw. Gründe vorliegen, die einer Umsetzung entgegenstehen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersenden wir Ihnen die Anfrage einer Bürgerin. Wir bitten diesbezüglich und auf Grundlage der Antwort der Schlösser- und Seenverwaltung um Mitteilung, unter welchen Voraussetzungen ein solches Vorhaben umzusetzen bzw. genehmigungsfähig wäre.

Mit freundlichen Grüßen,
Zustimmung, einstimmig

4. **K** Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Beschwerdebrief aufgrund der Graffiti-sprayer / Pathos-Disko / Veranstaltungen" - Antwortschreiben des Labor e.V.
- Bezug: TOP 7.2.2 aus 07/2024 –

*Antwortschreiben an Bürger weiterleiten,
Kenntnisname*

Sehr geehrter Herr,

in der Anlage übersenden wir Ihnen eine Stellungnahme des Labor e.V. zu Ihrem Anliegen. Diesem hatten wir die von Ihnen angesprochenen Punkte in anonymisierter Form zur Stellungnahme weitergeleitet. Wir hoffen sehr, dass einige der von Ihnen angesprochenen Punkte so gelöst oder zumindest verbessert werden konnten.

Mit freundlichen Grüßen,
Zustimmung, einstimmig

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. **K** Treffen Hirschgarten am 13.08.2024 (u.a. zu den Themen "Radabstellplätze", "Öfen im Winter") + Stadtteilwoche Neuhausen-Nymphenburg 2025

Kenntnisnahme sowie die Bitte, die dankenswerterweise angefertigte Liste mit ggf. weiteren Akteuren zu vervollständigen

Zustimmung, einstimmig

Frau Hanusch gibt im Plenum bekannt, dass im Jahr 2025 (auf Beschluss des BA 9) eine Stadtteilwoche in Neuhausen-Nymphenburg stattfinden werde. Das Kulturreferat wird diese hauptverantwortlich organisieren und durchführen. Als Termin wurde der 03. – 09. Juli 2025 festgelegt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7.6 Verschiedenes

1. Berichte Veranstaltungen

Freundschaft im Hof (Pathos)

Streetart Führung im Stadtbezirk

Ankündigung:

Round Table Streetart am 8.10.24, 18:30 Uhr, Treffpunkt Dachauer Straße 90

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Wandgestaltung Nibelungenstraße auf Website ankündigen:

Textvorschlag

Wandgestaltung Rückwand Wertstoffhof (Nibelungenstraße)

*Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg informiert darüber, dass für Oktober und November eine Wandgestaltung der Rückwand des Wertstoffhofs geplant ist. Es handelt sich hierbei um ein Projekt, das gemeinsam mit Jugendlichen und Schüler*innen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums geplant ist. Bei der Umsetzung wird selbstverständlich der bestehende Efeubewuchs und die Bepflanzungen nicht entfernt, sondern im Rahmen der Gestaltung berücksichtigt.*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Anmietung Pförtnerhäuschen Kreativlabor: Arbeitsgruppe, Aufteilung BA-Termine, Eröffnung

**WV
10/**

2024 *WV für Oktober*

Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 7.6.3 in 10/2024)

4. Punkte für die Bürgerversammlung

Wandgestaltung Nibelungenstraße, Pförtnerhäuschen, Kreativquartier

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

5. Bericht der Beauftragten gegen Rechtsextremismus

N

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget

ESV München e.V.

Turngala ""The Phantom House", Vom 03.10.24 bis zum 06.10.24

7.875,00€; AZ: 0262.0-9.0781

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14036

5.000 Euro, mehrheitlich

Abstimmung im Plenum (über die anteilige Fördersumme in Höhe von 5.000,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 5.000,00 €)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Happy Bambini e.V.
Jahresfeier am 19.11.2024
825,00€; AZ 0262.0-9-0785
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14279

Ablehnung. Kein Stadtteilbezug. Mehrheitlich

Ablehnung, einstimmig (Ablehnung der Bezuschussung des Budget-Antrages zu TOP 8.1.2 unter Verweis auf den fehlenden Stadtteilbezug, siehe Empfehlung des UA Bildung)

3. (E) Stadtbezirksbudget
Pfadfindergruppe Nymphenburger Schlossschwäne
Anschaffung neues Pfadfinder-Schlafzelt
1.294,00 Euro; Az. 0262.0-9-0792
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14503

650 Euro, mehrheitlich

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 650,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Zustimmung, mehrheitlich (anteilige Fördersumme in Höhe von 650,00 €; u.a. gegen die Stimme(n) der Grünen-Fraktion)

8.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Stockbahnen im Dantestadion - erhebliche Nutzungsprobleme

Es soll ein Schreiben an die Stadt versandt werden:

Das Dantestadion ist eine städtische Anlage. Es ist daher Aufgabe der Stadt, den Erhalt der Sportstätte zu finanzieren. Wir fordern die LH München daher auf, die Stockbahnen zu renovieren, um Stockbahnschießen als Sportart zu erhalten. Wenn die finanziellen Mittel dafür im Jahr 2024 nicht mehr vorhanden sind, dann bitten wir um Reservierung von Mitteln für das Jahr 2025 und Sanierung der Anlage im Jahr 2025!

Zustimmung, einstimmig

2. Kinderspielplatz im Hirschgarten

Es soll ein Schreiben an die Stadt versandt werden:

Die Elefantenrutsche auf dem Kinderspielplatz im Hirschgarten heizt sich bei sommerlicher Sonneneinstrahlung so auf, dass sie nicht mehr genutzt werden kann. Wir bitten die LH München daher, nach kreativen Lösungen zu suchen, wie eine ganzjährige Nutzung dieser Rutsche möglich ist (Drehen? Baum pflanzen? Etc.).

Zustimmung, einstimmig

3. Hilfesuch zum Sachverhalt Kostenfreiheit des Schulwegs

Elternbeschwerde wg. Nichtzahlung Fahrtkosten für Schulbesuch Kind (Bzw. wurde die Bewilligung zur Erstattung zurückgezogen):

- *Wunschgymnasium Käthe Kollwitz nicht erhalten, daher weiter entferntes Gymnasium einziger Ausweg*
- *Initial Schulwegmessung mit Google maps (Distanz > 3000 m), jetzt Messung mit RISBY (Distanz < 3000 m). Ist das zulässig?*
- *Als Schulgelände und Zielpunkt wird Nachbarschule genommen (Erasmus-Grasser-Gymnasium); Begründung: Beide Schulen liegen auf einem Schulcampus. Kind geht aber nicht aufs EG-Gymnasium, sondern aufs Ludwigs-Gymnasium, der Weg ist länger vom Wohnort aus!*

Wie damit umgehen? Entscheidung am Dienstag in Vollversammlung.

Die UA-Vorsitzende des UA Bildung, Frau Dr. Leuchtweis, verliest im Plenum nachfolgenden Vorschlag einer Stellungnahme zu TOP 8.1.3 (zu Händen der 3. Bürgermeisterin, Frau Dietl, zu Händen der zuständigen Sachbearbeitung innerhalb des RBS sowie nachrichtlich an die Bürgerin):

*„Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dietl,
sehr geehrte Frau G.,
sehr geehrte Damen und Herren,*

der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg unterstützt die Familie in ihrem Anliegen, einen sicheren Schulweg für die beiden Töchter zu finden. Der aktuelle Schulweg scheint aufgrund der andauernden und wechselnden Baustellensituation entlang der Fürstenrieder Straße sehr gefährlich, so dass zur Vermeidung von Unfällen großzügig entschieden werden sollte in Bezug auf die Finanzierung jeweils eines ÖPNV-Tickets.

Die Messung der Schulweglänge von Haustür zum Gartentor der angrenzenden Schule (Erasmus-Grasser-Gymnasium) halten wir für ein Manöver, um der Bezahlung des Tickets zu entgehen.

Wir fordern hier eine Messung des realen, tatsächlichen Schulwegs bis zum Haupteingang des Ludwigsgymnasiums.“

Zustimmung, einstimmig

4. Karate im TSV Nymphenburg

N, K - Bezug: TOP 8.2.1 aus 07/2024 - erneute Rückmeldung der Bürgerin –

*BA hat sich schon für Elterngruppe eingesetzt und tut dies weiter.
Z. K. einstimmig*

Frau Dr. Leuchtweis berichtet im Plenum

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Öffentlicher Fußballplatz in
K Neuhausen" - Antwortschreiben des BAU
- Bezug: TOP 8.2.3 aus 04/2024 –

Es kann ein Bolzplatz im Bereich des Südlichen Oberwiesenfeldes errichtet werden, wenn der Grundstückskauf durch die Stadt gelingt.

Z. K. einstimmig

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Dantestadion Spielbetrieb
K Fußballverein Türkücü München" - Antwortschreiben des RBS
- Bezug: TOP 8.2.1 aus 06/2024 –

Z. K. einstimmig

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Errichtung zweier Häuser für Kinder mit 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen
K sowie 1 Hortgruppe am Südlichen Oberwiesenfeld MU in der Thusnelda-Lang-Brum-
ann-Str. 3
und
mit 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen sowie 1 Hortgruppe am Südlichen Ober-
wiesenfeld WA 1 in der Thusnelda-Lang-Brumann-Str. 11
im 9. Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg
Genehmigung des Nutzer*innenbedarfsprogramms
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12811

Z. K. einstimmig

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

ESV-Turngala, Unterstützung durch BA (siehe 8.1.1.)

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Punkte für die Bürgerversammlung

Schulwegsicherheit

(Nicht-)Sanierung der Schulen im BA

Kooperation Schulen-Vereine für Ganzttag

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

9.3 Anhörungen

1. BA-Anhörung: Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 bis 2024; Erfahrungen der Bezirksausschüsse
- Stellungnahmeersuchen des DIR bis zum 31.10.2024 –

Vorschlag zu TOP 9.3.1 von Frau Hanusch im Plenum:

Da die Anhörungsfrist zu TOP 9.3.1 erst nach der Oktober-Sitzung endet, soll TOP 9.3.1 in die Oktober-Sitzung verlagert werden. Das Thema soll in den einzelnen Fraktionen vorbereitet und schließlich final im Vorstand behandelt werden.

Zustimmung, einstimmig (zu der unter TOP 9.3.1 vorgeschlagenen Vorgehensweise)

2. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß § 29 StVO, in städtischen Grünanlagen und auf Privatgrund
hier: München Marathon (und div. Neben-Wettbewerbe) am 13.10.2024 im gesamten Münchner Stadtgebiet --> Antragsunterlagen via Download abrufbar
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 26.09.2024 –
Zustimmung, einstimmig

3. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
N hier: Weihnachtsmarkt Rotkreuzplatz Südseite - Neuhauser Weihnachtsmarkt e.V. vom 25.11.2024 - 23.12.2024 (Aufbau ab 16.11.2024, Abbau bis 24.12.2024)
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 11.10.2024 –
Zustimmung, einstimmig

9.4 Antwortschreiben

1. BA-Anhörung Veranstaltung in einer Grünanlage
hier: Sommer Tollwood Festival 2024 vom 21.06.2024 bis 21.07.2024 auf dem Theaterfestivalgelände (Spiridon-Louis-Ring) (Aufbau ab 09.05.2024; Abbau bis 11.08.2024)
--> schriftliche Rückmeldung des KVR auf die Bitte des BA 9 um Stellungnahme
- Bezug: TOP 9.3.2 aus 05/2024 –
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage
hier: Kinder- und Familienfest "in Blau und Gelb" am 14.09.2024 im Hirschgarten
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 16.08.2024 –
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)
2. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: Martinszug Pfarrei Christkönig am 10.11.2024 ab Notburgastraße 17
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 12.09.2024 –
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9.6 Verschiedenes

1. Abfrage im Plenum: Teilnahme am Oktoberfest 2024 (14 Platzreservierungen für den BA 9 für den 25.09.2024)
Siehe TOP 1.1.4

2. Sitzungstermine des Bezirksausschusses 9 in der Zeit von Januar bis Dezember 2025 z.K.

Frau Waldner äußert im Plenum den Wunsch, dass der Termin für die September-Sitzung (derzeit anberaumt für den 16.09.2025) um eine Woche verschoben werden möge auf den 23.09.2025, um zu verhindern, dass die Unterausschuss-Sitzungen in der letzten Sommerferien-Woche 2025 stattfinden.

Die BAG-Nord klärt zunächst geschäftsstellenintern ab, ob eine Terminverschiebung der September-Sitzung 2025 möglich ist und gibt die Info sodann an Frau Hanusch weiter.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Frau Hanusch gibt im Plenum bekannt, dass Frau Sengmüller ab sofort – neben
N Herrn Lipkowitsch – als „halbe Fraktionssprecherin“ der Grünen-Fraktion tätig ist und damit Frau Dr. Wirts ablöst, die das Amt bis dato innehatte.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

10. Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

Umwelt	Montag, 09.09.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Verkehr	Dienstag, 10.09.2024, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bau	Mittwoch, 11.09.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Kultur	Mittwoch, 11.09.2024, 19:45 Uhr , Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Soziales	Donnerstag, 12.09.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bildung	Donnerstag, 12.09.2024, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

Sitzungsende: 23.10 Uhr

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA

***ANLAGE zu TOP 4.3.1**

Einladung zur Beteiligung: PaketPost-Areal - Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung im Bereich V/65 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147 (§ 4 Abs. 2 BauGB)

- Stellungnahmeersuchen des PLAN bis zum 20.09.2024 –

**Anhörung im Rahmen eines 4.2. Verfahrens
Ämterbeteiligung und Träger öffentlicher Belange.**

Stellungnahme des BA 09:

Der BA 09 unterstützt die B-Planentwicklung grundsätzlich und arbeitete aktiv in der Entwicklungsphase mit. Einige der bereits vorgetragenen Vorschläge und Wünsche sind im vorliegenden Entwurf bereits berücksichtigt. Nach eingehender Prüfung der zur Verfügung stehenden Unterlagen im Rahmen des 4.2er Verfahrens ergeben sich nun Anmerkungen und Fragen wie folgt. Bei den Fragen bitten wir um schriftliche Erläuterung durch die Verwaltung.

MU (6) und MU (7) - Hochpunkte

- Warum wurde die Mindestwandhöhe in beiden Baufeldern auf 145 m festgelegt?
- Verschattungsstudien und Windstudien: Wann und in welcher Form werden die beide Studien für den Bezirksausschuss und auch für die Öffentlichkeit einsehbar?
- Hinsichtlich der Nutzungsaufteilung innerhalb der Türme, regen wir an, sozialen (preisgedämpften) Wohnungsbau noch stärker zu berücksichtigen als bisher angedacht.
- Erfolgt eine Verpflichtung der Hochpunkte zum nachhaltigen Bauen, wie z.B. in Holzbauweise?
- Warum werden im südlichen Bereich MU (7) (und für den MU(8)) Bäume je 200 m² festgesetzt und nicht wie im restlichen Plangebiet je 100 m²? Wir würden uns eine kritische Überprüfung dieser Festsetzung wünschen.

MU (1) bis MU (3) - Blockrandstrukturen

- Die Innenhöfe liegen auf den Erdgeschossen dieser Baufelder. Hinsichtlich der Begrünung regen wir eine Erhöhung des Mindestanteils für intensiv begrünte Flächen an, wobei der Gesamtanteil von 55% uns als untere Mindestgrenze ausreichend erscheint.
- Es sind Bäume kleinerer Wuchsart in den Innenhöfen festgesetzt. Wären „mittelgroße Bäume“ nicht klimatisch und für den Artenschutz wirksamer und warum sind diese nicht vorrangig festgesetzt worden?

Verkehr

Die Anmerkungen und Fragen sind ggf. im Rahmen des Verfahrens nicht umsetzbar. Dennoch bitten wir diese entsprechend zu berücksichtigen und ggf. zu beantworten.

- Wir regen an, sich auf der Fläche U-1834 die Möglichkeit offen zu halten, bedarfsgerecht auch eine Freigabe für den Radverkehr im Schrittempo zu beschließen sowie in den Zeiten von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr die Fläche für den Radverkehr freizugeben.
- Auch wenn er außerhalb des B-Plan-Gebiets liegt, wie kann aus Sicht der Verwaltung eine Fußgängerbrücke bzw. Steg zum S-Bahnhalte Hirschgarten bereits jetzt vorbereitet bzw. festgeschrieben werden?
- In welche Form wurde die Bündelung des Fußverkehrs zu den öffentlichen Verkehrsmitteln dargestellt und geprüft? Die Zuwegung über die Friedenheimer Brücke zu Hauptverkehrszeiten, insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, ist wenig ausreichend, da die Brücke schmal und steil ist. In der Begründung wird auf eine Straßenbahnlinie durch die Wilhelm-Hale-Straße zur Entlastung Bezug genommen. Welche Planungen existieren dazu und wann wird diese ggf. realisiert?

Nachbarschaft

- Im Plangebiet:

Wir befürworten die Festsetzung von sozialen Einrichtungen im Plangebiet. Welche Maßnahmen werden, neben den drei Kindertageseinrichtungen, seitens der LHM geplant? Aus unserer Sicht sind Angebote für Jugendliche und Senioren dringend geboten.

- Backstage:

Angrenzend an das Plangebiet befindet sich die Kultureinrichtung „Backstage“.

- Berücksichtigt die neue Planung ausreichend den Bestandsschutz der bestehenden Bebauung bezüglich Schallschutzes?
- Wären die aktuell über Baugenehmigungen/Vorbescheide inklusive Lärmgutachten gesicherten Rechte dann überholt? Die aktuelle Formulierung auf den Seiten 73 und 74 ist entsprechend anzupassen.
- Bezüglich Schallschutz und Lärmgutachten bitten wir um nochmalige Prüfung und Einsicht in die Stellungnahme des RKU.
- Gibt es ein Stellplatzkonzept für PKW bei gleichzeitigen Veranstaltungen von Backstage und Halle?
- Gibt es für die lange Realisierungszeit des B-Plangebietes ein Baustellen- und Logistikkonzept, welche die Belange des Backstage berücksichtigt?

Formales

- Wie wurden Aspekte der Kriminalprävention in der Planung berücksichtigt? Wurde die Polizei am gesamten Verfahren bezüglich Sicherheit beteiligt?
- Städtebaulicher Vertrag: Ist eine Veröffentlichung möglich, wie es bspw. die Hansestadt Hamburg („Transparenzportal“) oder andere Städte und Gemeinden praktizieren? Aus unserer Sicht ist eine maximale Transparenz insbesondere in diesem B-Plan-Verfahren angezeigt und sollte im Rahmen rechtlicher Spielräume auch genutzt werden.
- In der Begründung finden wir leider keine Hinweise auf den vom BA9 initiierten und durchgeführten Partizipationsprozess, der parallel zum Bürger:innen-Gutachten lief. Wir waren dazu mit HA II/14 auch in Kontakt und leiteten die Ergebnisse im Dezember 2021 zu. Sind diese vollumfänglich mit eingeflossen?
- Welche Punkte werden noch in der auch erwähnten Charta dargestellt und erwähnt? Wann und wie wird diese veröffentlicht und welche bindende Wirkung haben die dortigen Aussagen?

Abschließend bitten wir

- um eine ausführliche Präsentation in der Bürgerversammlung durch die Stadtbauverwaltung mit dem expliziten Hinweis auf die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerschaft

sowie

- um eine Einbeziehung in der weiteren Fein-Konzeption des SO „Überdachter Stadtplatz sowie kulturelle Nutzungen“.

München, 17.09.2024